



# Dippolds Bote

## „Silberrausch und Berggeschrey“

Endlich ist es soweit - seit dem 24.10.2014 ist die Sonderausstellung „Silberrausch und Berggeschrey“ im Museum Osterzgebirgsgalerie in Dippoldiswalde für Besucher geöffnet. Thema der Ausstellung ist der mittelalterliche Bergbau in Sachsen und Böhmen, dem seit 2012 das deutsch-tschechische ArchaeoMontan-Projekt unter der Leitung des Landesamtes für Archäologie in Dresden auf der Spur ist. Die sechs Gewölberäume im Schloss, die bis vor kurzem noch eine Gemäldesammlung beheimateten, sind kaum mehr wieder zu erkennen. Fenster und Wandnischen sind mit stimmungsvollen Untertage-Fotos verblendet und schaffen so eine ganz besondere Atmosphäre. Anstelle von Bildern, die Menschen und Landschaften des Osterzgebirges zeigen, bedecken großformatige Ausstellungselemente die Wände. Grundlage für ihre Gestaltung waren die neuesten Forschungsergebnisse des durch die EU geförderten ArchaeoMontan-Projektes. Gleich im Eingangsbereich kann sich der Besucher ein Bild von den unterirdischen Grubengebäuden machen, die 800 Jahre unbemerkt unter dem Stadtgebiet von Dippoldiswalde schlummernten. Ihre abenteuerliche Entdeckungsgeschichte in Folge der Hochwasserkatastrophe von 2002 wird durch Filmstationen in beeindruckenden Bildern erzählt.

Weitere Filmstationen bieten einen faszinierenden Einblick in die Welt der Bergbauarchäologie. Die fächerübergreifenden Untersuchungsmethoden des ArchaeoMontan-Teams, bei denen über und unter Tage auch hochmodernste Laser- und 3D-Technik zum Einsatz kommen, bilden dabei einen Schwerpunkt. Im Mittelpunkt der Ausstellung steht die Arbeitswelt der Berg- und Hüttenleute sowie ihr Leben und Wirken in den mittelalterlichen Bergwerken und -städten. Gezeigt werden über 150 Exponate aus dem sächsischen und böhmischen Erzgebirge sowie aus anderen bedeutenden Montanregionen des Mittelal-

ters. Zu den Highlights zählen die sensationellen Holzfunde aus Dippoldiswalde und Niederpöbel, darunter noch niemals zuvor ausgestellte Haspelteile, Erztröge, Schaufeln, Kratzen und andere Werkzeuge aus dem 12. und 13. Jahrhundert. Sie ermöglichen erstmals eine Rekonstruktion der Betriebsorganisation in einem mittelalterlichen Bergwerk und vermitteln einen Einblick in die bergmännischen Arbeitsabläufe, angefangen vom Grubenausbau, der Gewinnung und Förderung der wertvollen Erze, der als *Fahrung* bezeichneten Fortbewegung der Bergleute unter Tage bis hin zur Wasserhaltung und Beleuchtung. Zahlreiche Exponate informieren darüber hinaus über die Prozesse der Aufbereitung und Verhüttung der Erze sowie der Verarbeitung des dadurch gewonnenen Silbers in den mittelalterlichen Münzprägestätten des Erzgebirges. Neben einem 300 kg schweren Erzmahlstein, der in einem Schacht in Dippoldiswalde entdeckt wurde, sind Pochsteine, Tiegel, Prägestempel, Silberbrakteaten, Münzschatzfunde und vieles mehr zu sehen.

Vom Alltagsleben der Berg- und Hüttenleute, Handwerker und Kaufleute erzählen zahlreiche Funde aus den mittelalterlichen Bergstädten des sächsisch-böhmischen Erzgebirges sowie des Oberbergischen Landes, des Harzes und Mährens. Bedeutende Objekte stammen aus der ehemaligen Bergstadt Bleiberg bei Sachsenburg und aus Freiberg, aber auch aus den neu entdeckten Bergbausiedlungen in Dippoldiswalde und dem Kreamsiger-Gebirge in Tschechien. Spinnwirtel und Spielzeugfunde beweisen, dass die Bergleute mit ihren Familien in den Bergstädten lebten. Ein außerordentlich seltenes Scherzgefäß aus Südniedersachsen, Glasfunde und importierte Keramikgefäße sind ein Hinweis darauf, dass die Bergleute durch den Silberbergbau zu Reichtum gelangten und sich mit fremden und kostbaren Gütern versorgen konnten.

Dank zahlreicher Medienstationen mit Filmbeiträgen und 3D-Animationen ist ein abwechslungsreicher, spannender und anschaulicher Rundgang rund um den mittelalterlichen Bergbau entstanden. Im Eintrittspreis in-



begriffen ist zudem eine kurzweilige Hörführung mit Interviews, Spielszenen und interessanten Informationen zu den Exponaten. Noch bis zum 29.03.2015 haben Besucher Gelegenheit, in der Osterzgebirgsgalerie in die abenteuerliche Welt des mittelalterlichen Bergbaus einzutauchen. Anschließend ist die als Wanderausstellung konzipierte Schau für weitere regionale und überregionale Standorte vorgesehen. Informationen zur Ausstellung und zu Veranstaltungen entnehmen Sie bitte der Website: [www.silberrausch-berggeschrey.de](http://www.silberrausch-berggeschrey.de)

Wendy Eixler M.A.  
Ausstellungsleiterin  
Ziel 3-Projekt Archaeo.Montan

## ■ Wichtige Rufnummern

### ■ Schulen

- **Grundschule Schmiedeberg** ..... 03504 694150  
E-Mail: grundschule-schmiedeberg@t-online.de
- **Grundschule Dippoldiswalde** ..... 03504 612445  
OT Reichstädt, E-Mail: gs.dippoldiswalde@t-online.de
- **Grundschule Seifersdorf** ..... 03504 612487  
E-Mail: grundschule.seifersdorf@t-online.de
- **Oberschule Schmiedeberg** ..... 035052 64289  
E-Mail: os-schmiedeberg@freenet.de
- **Oberschule Dippoldiswalde** . . 03504 612414 oder 6941707  
E-Mail: mittelschule-dippoldiswalde@t-online.de
- **Förderschulzentrum „Oberes Osterzgebirge“**  
Reinholdshain ..... 03504 619623  
E-Mail: fsz-oberes-osterzgebirge@t-online.de
- **Gymnasium „Glück Auf“ Dippoldiswalde**  
..... 03504 612501 oder 612430  
E-Mail: mail@gagym.de
- **Berufliches Schulzentrum „Otto Lilienthal“**  
**Freital-Dippoldiswalde** ..... 03501 649630  
E-Mail: kontakt@bsz-freital-dippoldiswalde.de
- **Volkshochschule Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.**  
Außenstelle Dippoldiswalde ..... 03501 710990  
E-Mail: info@vhs-ssoc.de
- **Kunst- und Musikschule Dippoldiswalde e.V.**  
Dippoldiswalde ..... 03504 7389717  
E-Mail: musikschuledipp@aol.com
- **Dippser Harmonika Musikschule**  
Dippoldiswalde ..... 03504 618387  
E-Mail musikschule@dippser-harmonika-ev.de

### ■ Kindertagesstätten

- **„Spatzennest“ Schmiedeberg** ..... 035052 18915  
E-Mail: kiga.schmiedeberg@freenet.de
- **„Pustelblume“ Obercarsdorf** ..... 035052 18827  
E-Mail: kita.obercarsdorf@web.de
- **„Knirpsenstadt“ Hennersdorf** ..... 035052 67145  
E-Mail: kita-hennersdorf@gmx.de
- **„Berreuther Rasselbande“** ..... 03504 614129  
E-Mail: rasselbande@kita-berreuth.de
- **„Spatzennest“ OT Oberhäslich** ..... 03504 612006  
E-Mail: spatzennest-oh@t-online.de
- **„Gänseblümchen“ OT Seifersdorf** ..... 03504 612487  
E-Mail: hortseifersdorf@aol.com
- **Hort „Bunte Rappelkiste“** ..... 03504 610396  
OT Reichstädt  
E-Mail: Hort.Reichstaedt@web.de
- **Schulhort Grundschule Seifersdorf** ..... 03504 612487  
E-Mail: hortseifersdorf@aol.com
- **Hort Schmiedeberg**  
Schulstandort Obercarsdorf ..... 03504 6941571  
E-Mail: hort@gs-schmiedeberg.de

### ■ Kindertagesstätten Freie Träger

- **Evangelischer Kindergarten „Schlosspatzen“**  
OT Reichstädt. .... 03504 612480  
E-Mail: kindergarten\_dw@diakonie-dippoldiswalde.de
- **DRK-Kindertagesstätte „Märchenland“**  
Dippoldiswalde ..... 03504 612412  
E-Mail: office@drk-dippoldiswalde.de
- **DRK-Kindertagesstätte „Paulsdorfer Wasserflöhe“**  
OT Paulsdorf ..... 03504 613386  
E-Mail: office@drk-dippoldiswalde.de
- **Elterninitiative „Sonnenschein“ e.V.**  
OT Reinholdshain ..... 03504 612486  
E-Mail: kita-reinholdshain@t-online.de
- **„Zwergenland“**  
OT Reinholdshain ..... 03504 620709 oder 03504 690047  
..... Fax: 03504 6949209  
E-Mail: kita-zwergenland-reinhain@online.de, www.kita-zwergenland.com
- **Heilpädagogische Kindertagesstätte**  
**„Die Glückskäfer“** ..... 03504 625910  
Lebenshilfe Pirna-Sebnitz-Freital e.V. Dippoldiswalde  
E-Mail: info@lebenshilfe-pirna-sebnitz-freital.de

### ■ Kindertagespflegestellen

- **Nicole Heber**, OT Seifersdorf ..... 03504 614067  
E-Mail: fuenf.heber@web.de
- **Marina Strzebin**, OT Seifersdorf ..... 03504 615300
- **Mariana Wehner**, Dippoldiswalde ..... 03504 613553  
E-Mail: mariana.wehner@t-online.de
- **Kathleen Schrader**, OT Elend, ..... 03504 618760  
E-Mail: diegrashuepfer@online.de
- **Marina Liebisch**, OT Reinholdshain, ..... 03504 617860  
E-Mail: marina@dw-tagesmutti.de
- **Jana Lätzsch**, OT Seifersdorf ..... 0174 6271662  
E-Mail: post@wichtelstube.seifersdorf.de
- **Anett Jahn**, OT Elend ..... 03504-6946027  
bzw. über Handy ..... 0170-9858603  
E-Mail: tagesmutti-hoppelhasen@t-online.de
- **Heidemarie Pester**, OT Sadisdorf ..... 035052 29264
- **Lysann Schilke**, OT Schmiedeberg, ..... 035052 29450  
E-Mail: lysann@4schilke.de
- **Michaela Preckel**, OT Obercarsdorf, ..... 03504 694284  
E-Mail: michaelapreckel@web.de
- **Kindertagespflegestelle Hoppelhasen**  
tagsüber ab sofort unter der Tel.-Nr.: 03504-6946027 bzw.  
Anett Jahn über Handy 0170-9858603 erreichbar.

### ■ Sonstige

**Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge**  
Bürgerbüro des Landratsamtes in Dippoldiswalde  
Weißeritzstraße 7, 01744 Dippoldiswalde, Tel.:(03501) 5151140  
Öffnungszeiten: Mo 8.00-16.00 Uhr  
Mi und Fr 8.00-13.00 Uhr  
Di und Do 8.00-18.00 Uhr  
www.landratsamt-pirna.de

**Deutscher Kinderschutzbund KV Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. – Familienzentrum**  
Weißeritzstraße 30, 01744 Dippoldiswalde, Tel. 03504/600960  
E-Mail: info@kinderschutzbund-soe.de

## Wichtige Rufnummern

### Bibliotheken

- **Dippoldiswalde** ..... 03504 614795  
E-Mail: bibo@dippoldiswalde.de  
Dienstag ..... 10.00–18.00 Uhr  
Mittwoch ..... 13.00–18.00 Uhr  
Freitag ..... 13.00–18.00 Uhr  
Montag/Donnerstag ..... geschlossen

- **Schmiedeberg** ..... 035052 29426  
E-Mail: bibo-schmiedeberg@gmx.de  
Montag ..... 13.00–16.00 Uhr  
Donnerstag ..... 15.00–18.00 Uhr

### Museen

- **Lohgerber Stadt- und Kreismuseum**  
Telefon/Fax: 03504-612418, E-Mail: museum@dippoldiswalde.de

November bis Februar:  
Dienstag bis Sonntag und Feiertag: ... 10.00–17.00 Uhr  
1. Januar: ..... 13.00–17.00 Uhr  
Montags sowie am 24. und 31. Dezember geschlossen

März bis Oktober:  
Dienstag bis Freitag: ..... 10.00–17.00 Uhr  
Samstag, Sonntag, Feiertag: ..... 13.00–17.00 Uhr  
Montag ..... geschlossen

- **Schulmuseum Schmiedeberg**  
Donnerstag ..... 15.00–17.00 Uhr

- **Kulturzentrum Parksäle**  
Dr.-Friedrichs-Straße 25, 01744 Dippoldiswalde  
Telefon 03504 612448, kulturzentrum@dippoldiswalde.de  
Montag bis Mittwoch ..... 09:00–16:00 Uhr  
Donnerstag ..... 09:00–18:00 Uhr

### Havariedienste

- **ENSO-Netz GmbH**  
Gasstörung ..... 0351 50178880  
Stromstörung ..... 0351 50178881  
Service-Nr. .... 0800 0320010 (kostenfrei)

- **Störungsrufnummern**  
Erdgas ..... 0351 50178880  
Strom ..... 0351 50178881  
Wasser ..... 035202/510421  
Abwasser: ..... 03504/644518

### Notrufnummern

Polizei ..... 110  
Rettungsdienst/Feuerwehr ..... 112  
Rettungsleitstelle/Krankentransport ..... 03504 19222  
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst ..... 116 117

### Postanschrift

Markt 2 | 01744 Dippoldiswalde  
Tel.: 03504 64990 | Fax: 03504 613311  
E-Mail: stadt@dippoldiswalde.de  
Internet: www.dippoldiswalde.de  
Außenstelle Rathaus (Besucheranschrift) – Fachbereich Finanz- und Bauverwaltung Dr. Friedrichs-Straße 25 a

### Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 09.00–12.00 Uhr  
Dienstag 14.00–16.00 Uhr  
Donnerstag 14.00–18.00 Uhr

### Kassenöffnungszeiten:

Dienstag 09:00–12:00 Uhr und 14.00–16.00 Uhr  
Donnerstag 09:00–12:00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr  
(Außenstelle Rathaus)

### Sprechstunde des Oberbürgermeisters nach telefonischer Voranmeldung

Dienstag 10.00–12.00 Uhr und 14.00–16.00 Uhr  
Donnerstag 14.00–18.00 Uhr

### Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt Schmiedeberg (Besucheranschrift) Pöbeltalstraße 1

### Öffnungszeiten

Dienstag, Donnerstag, Freitag 09.00–12.00 Uhr  
Dienstag 13.00–16.00 Uhr  
Donnerstag 13.00–18.00 Uhr

## Apothekenbereitschaftsdienst

### 27.10.2014–02.11.2014

Heide-Apotheke in Dippoldiswalde ..... Tel: 03504 620969

### 03.11.2014–09.11.2014

Löwen-Apotheke in Dippoldiswalde ..... Tel: 03504 612405

### 10.11.2014–16.11.2014

Dippold-Apotheke in Dippoldiswalde ..... Tel: 03504-615810

### 17.11.2014–23.11.2014

Stern-Apotheke in Schmiedeberg ..... Tel: 035052-20658

### 24.11.2014–30.11.2014

Müglitz-Apotheke in Glashütte ..... Tel: 035053-32717

**Impressum:** Amts- und Mitteilungsblatt „Dippolds Bote“ der Großen Kreisstadt Dippoldiswalde

**Herausgeber:** Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Dippoldiswalde, Herr J. Peter. Verantwortlich für den amtlichen Teil: Oberbürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Oberbürgermeister bzw. die Leiter der zeichnenden Einrichtungen bzw. Verbände. Lokales, Vereine, Veranstaltungen: Verlag. Verantwortlich im Sinne des Presserechts sind die Text- bzw. Bildautoren. Verantwortlich für Redaktion, Satz, Druck, Anzeigen, Vertrieb: Riedel-Verlag & Druck KG, Heinrich-Heine-Str.13a, 09247 Chemnitz, Tel.: 03722 5050 90, Fax: 03722 50 50 920, E-Mail: info@riedel-verlag.de, Verlagsleitung: Hannes Riedel. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Herr Reinhard Riedel. Es gelten die AGB der Riedel-Verlag & Druck KG. **Vom Verlag beauftragtes Vertriebsunternehmen:** Walter Werbung Dresden, Oelsaer Straße 6, 01734 Rabenau, es gelten die AGB der Walter Werbung. Beachten Sie bitte die zusätzlichen Auslagestellen. Dippolds Bote erscheint monatlich kostenfrei für alle Haushalte in den Grenzen der Großen Kreisstadt. Ihre Beiträge schicken Sie bitte an: linda.knetsch@dippoldiswalde.de, Telefon 03504/6499121. Wir bitten zu beachten, dass alle Beiträge, die später in der Stadtverwaltung eingehen, **nicht** mehr für dieses Amtsblatt berücksichtigt werden.

**Nächster  
Erscheinungstermin  
Amtsblatt:  
28. November 2014**

**Redaktionsschluss:  
17. November 2014**

**Redaktionsschluss für  
Dezemberausgabe: 9.12.2014**

## Amtliche Bekanntmachungen

### ■ Öffentliche Bekanntmachung

#### Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2014 durch öffentliche Bekanntmachung

Aufgrund der Vorschriften aus § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) vom 07. August 1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794) in Verbindung mit § 7 Abs. 3 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. August 2004 (SächsGVBl. S. 418), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 28. November 2013 (SächsGVBl. S. 822, 840), und des Stadtratsbeschlusses vom 30.07.2014 macht die Große Kreisstadt Dippoldiswalde folgendes bekannt:

Für diejenigen Schuldner der Grundsteuer, die im Kalenderjahr 2014 die gleiche Grundsteuer wie im Kalenderjahr 2013 zu entrichten haben und insoweit bis zum heutigen Tage keinen anders lautenden Bescheid erhalten haben, wird die Grundsteuer hiermit durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt.

Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

#### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Festsetzung der Grundsteuer kann innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist bei der Stadtverwaltung Dippoldiswalde, Markt 2, 01744 Dippoldiswalde, schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einzu legen.

#### Hinweis:

In der Stadtverwaltung Dippoldiswalde besteht kein Zugang für elektronisch signierte sowie für elektronisch verschlüsselte Dokumente. Dies bedeutet, dass das Einlegen eines Widerspruchs per E-Mail nicht zulässig ist.

Dippoldiswalde, den 30.10.2014



J. Peter  
Oberbürgermeister

### ■ Der Haupt- und Verwaltungsausschuss der Großen Kreisstadt Dippoldiswalde hat in seiner öffentlichen Sitzung am 17.09.2014 folgende Beschlüsse gefasst:

#### Beschluss-Nr. 001/2014

Beschluss zur Vergabe einer Leistung zur Erstellung einer neuen Bürgerbroschüre für Dippoldiswalde

#### Beschluss-Nr. 002/2014

Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Haupt- und Verwaltungsausschusses am 16.07.2014 (öffentlicher Teil)

#### Nichtöffentlicher Teil

#### Beschluss-Nr. 003/2014

Beschluss über den Antrag der Ostsächsischen Sparkasse Dresden auf Erlass/Verzicht

### ■ Der Technische Ausschuss der Großen Kreisstadt Dippoldiswalde hat in seiner öffentlichen Sitzung am 10.09.2014 folgende Beschlüsse gefasst:

#### Beschluss-Nr. 001/2014

Beschluss zur Ermächtigung des Oberbürgermeisters für die Ausschreibung einer Leistung - Mannschaftstransportfahrzeug (MTF) für die Ortsfeuerwehr Schmiedeberg - in der haushaltlosen Zeit

#### Beschluss-Nr. 002/2014

Voranfrage „Errichtung von 4 Retreat-Hütten (Meditationshütten mit Sanitäranlagen)“ in Schönfeld, Schönfeld 104, Flst. 1/1

#### Beschluss-Nr. 003/2014

Bauantrag „Errichtung einer Carportanlage für 10 Pkw mit Solaranlage“ in Reinholdshain, Industriering 23, Flst. 679/1

#### Beschluss-Nr. 004/2014

Bauantrag „Errichtung einer Kleinwindkraftanlage“ in Reinholdshain, Industriering, Flst. 679/1 und Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes

#### Beschluss-Nr. 005/2014

Voranfrage „Erweiterung Gartenhaus zum Partyraum, Errichtung eines Wintergartens“ in Dippoldiswalde, Planberg 28, Flst. 1339

#### Beschluss-Nr. 006/2014

Bauantrag „Neubau eines Verkaufskiosk mit Gästezelt (Provisorium)“ in Dippoldiswalde, Altenberger Straße 57, Flst. 979/7

#### Beschluss-Nr. 007/2014

Umnutzung vorhandener Gebäude für Löschversuche in Schmiedeberg, Flst. 160/13

#### Beschluss-Nr. 008/2014

Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Technischen Ausschusses vom 18.06.2014

### ■ Termine der Sitzungen des Stadtrates und der Ausschüsse

#### ■ Sitzung des Stadtrates

Am 05.11.2014 um 18:00 Uhr im Rathaus Dippoldiswalde, Ratssaal

#### ■ Sitzung des Technischen Ausschusses

Am 12.11.2014 um 18:00 Uhr im Rathaus Dippoldiswalde, Ratssaal

#### ■ Sitzung des Haupt- und Verwaltungsausschusses

Am 26.11.2014 um 18:00 Uhr im Rathaus Dippoldiswalde, Ratssaal

Alle Einwohner sind herzlich zur Teilnahme an den öffentlichen Sitzungen eingeladen. Die Tagesordnung wird entsprechend § 3 der Bekanntmachungssatzung der Großen Kreisstadt Dippoldiswalde vom 05.12.2013 i.V.m. § 9 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Großen Kreisstadt Dippoldiswalde vom 08.01.2014 7 Tage vor dem Sitzungstermin an den Bekanntmachungstafeln in Dippoldiswalde am Rathaus, Markt 2 und im Ortsteil Schmiedeberg am ehemaligen Gemeindeamt, Pöbeltalstraße 1 bekannt gegeben.

## Amtliche Bekanntmachungen

### ■ Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Dippoldiswalde hat in seiner öffentlichen Sitzung am 01.10.2014 folgende Beschlüsse gefasst:

**Beschluss-Nr. 033/2014**

Beratung und Beschluss zur Erarbeitung eines Konzepts „Wirtschaftsförderung Osterzgebirge“

**Beschluss-Nr. 034/2014**

Beschluss über das Gebietskonzept „Südlicher Stadtkern“

**Beschluss-Nr. 035/2014**

Beschluss zur Teilaufhebung Los 1 - Vergabe der Gebäudereinigung

**Beschluss-Nr. 036/2014**

Beschluss zur Teilaufhebung Los 2 - Vergabe der Gebäudereinigung

**Beschluss-Nr. 037/2014**

Beschluss zur Vergabe der Gebäudereinigung Los 3

**Beschluss-Nr. 038/2014**

Beschluss zur Vergabe von Planungsleistungen zur Maßnahme „Sanierung Turnhalle Reichstädt“

**Beschluss-Nr. 039/2014**

Beschluss zur Vergabe von Planungsleistungen zur Maßnahme „Neubau Turnhalle Seifersdorf“

**Beschluss-Nr. 040/2014**

Beschluss der außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 250.000,00 Euro im PSK 2811100-963300-7851300 zur brandschutztechnischen Sanierung der Parksäle im Kulturzentrum

**Beschluss-Nr. 041/2014**

Beschluss zur Vergabe einer Bauleistung „Heizungsinstallation im Verwaltungsgebäude Parksäle“, Dr. Friedrich Str. 25 a in 01744 Dippoldiswalde

**Beschluss-Nr. 042/2014**

Beschluss zur Vergabe der Bauleistung „Renaturierung Kirchsteigbach oberhalb Äppelbank“ in Dippoldiswalde

**Beschluss-Nr. 043/2014**

Ermächtigung des Oberbürgermeisters zur Vergabe von Aufträgen im Bereich Straßenreparaturen

**Beschluss-Nr. 044/2014**

Voranfrage „Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage“ in Seifersdorf, Am Waldesrand, Flst. 766/13

**Beschluss-Nr. 045/2014**

Außenplanmäßige Ausgabe in Höhe von 1.712,41 Euro für die Anschaffung einer Leinwand im kleinen Saal des Kulturzentrums Parksäle

**Beschluss-Nr. 046/2014**

Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 03.09.2014 (öffentlicher Teil)

### ■ Der Haupt- und Verwaltungsausschuss der Großen Kreisstadt Dippoldiswalde hat in seiner öffentlichen Sitzung am 15.10.2014 folgende Beschlüsse gefasst:

**Beschluss-Nr. 004/2014:**

Festlegung der Rahmenbedingungen für das neue Ausschreibungsverfahren der Gebäudereinigung

**Beschluss-Nr. 005/2014:**

Beschluss zum Verkauf eines Baugrundstückes am Blochmannring, Flurstück 1448/39 der Gemarkung Reichstädt

**Beschluss-Nr. 006/2014:**

Beschluss zum Verkauf der Baugrundstücke Kastanienweg 11, Flurstück 1586/31  
Kastanienweg 15, Flurstück 1586/32  
der Gemarkung Dippoldiswalde

**Beschluss-Nr. 007/2014**

Beschluss zum Verkauf des Flurstückes 271 der Gemarkung Malter

**Beschluss-Nr. 008/2014**

Beschluss zur Neugestaltung der Homepage der Großen Kreisstadt Dippoldiswalde

**Beschluss-Nr. 009/2014**

Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Haupt- und Verwaltungsausschusses vom 17.09.2014

**Nichtöffentlicher Teil**

**Beschluss-Nr. 010/2014**

Beschluss zur Löschung eines Wegrechtes, eingetragen am Flurstück 605/3 der Gemarkung Dippoldiswalde

### ■ Termine der Sitzungen der Ortschaftsräte

- |   |               |           |   |
|---|---------------|-----------|---|
| ■ <b>OR Ammeldorf</b>                                       | Am 29.10.2014 | 19:30 Uhr | Eschenhof                                     |
| ■ <b>OR Elend</b>   | Am 28.10.2014 | 19:00 Uhr | Gemeinschaftsraum der Schäferei               |
| ■ <b>OR Hennersdorf</b>                                     | Am 17.11.2014 | 19:00 Uhr | Dorfgemeinschaftshaus                         |
| ■ <b>OR Malter</b>  | Am 10.11.2014 | 18:00 Uhr | Pension Annette                               |
| ■ <b>OR Ulberndorf</b>                                      | Am 13.11.2014 | 19:30 Uhr | Frankenmühle Ulberndorf                       |
| ■ <b>OR Reinholdshain</b>                                   | Am 30.10.2014 | 19:00 Uhr | Kiga Reinholdshain,<br>Glashütter Straße 32   |
| ■ <b>OR Oberhäslich, Reinberg</b>                           | Am 13.11.2014 | 20:00 Uhr | Mehrzweckgebäude                              |
| ■ <b>OR Sadisdorf</b>                                       | Am 20.11.2014 | 18:00 Uhr | „Alte Schäferei“                              |
| ■ <b>OR Seifersdorf</b>                                     | Am 06.11.2014 | 19:00 Uhr | Gasthaus Seifersdorf                          |
| ■ <b>OR Schmiedeberg (Naundorf, Niederpöbel, Dönschten)</b> | Am 03.11.2014 | 19:00 Uhr | Sitzungssaal Nebengebäude<br>Pöbeltalstraße 1 |
| ■ <b>OR Schönfeld, Oberpöbel</b>                            | Am 18.11.2014 | 19:00 Uhr | Versammlungsraum                              |
| ■ <b>OR Dippoldiswalde</b>                                  | Am 26.11.2014 | 18:30 Uhr | Alte Pforte                                   |
| ■ <b>OR Reichstädt</b>                                      | Am 6.11.2014  | 19:30 Uhr | „Niederer Gasthof“                            |

## Amtliche Bekanntmachungen

### ■ Abfall-Termine

**Hinweis:** Die Abfallbehälter/Gelbe Säcke sind zum Entsorgungstermin bis 6.00 Uhr zur Abholung bereit zu stellen.

#### Dippoldiswalde und Ortsteile Berreuth, Malter, Paulsdorf, Reichstädt, Seifersdorf

Restabfall	06.11.	21.11.
Gelbe Säcke	10.11.	24.11.
Biotonne	10.11.	24.11.
Papier	04.11.	

#### Nur Ortsteile Elend, Oberhäslich, Reinberg, Reinholdshain, Ulberndorf

Restabfall	06.11.	21.11.
Gelbe Säcke	10.11.	24.11.
Biotonne	10.11.	24.11.
Papier	06.11.	

#### Schmiedeberg, Dönschten, Schönfeld, Ammeldorf, Obercarsdorf, Hennersdorf, Sadisdorf, Naundorf, Niederpöbel

Restabfall	11.11.	25.11.	
Gelbe Säcke	11.11.	25.11.	
Biotonne	30.10.	06.11.	21.11.
Papier	22.11.		

#### ■ Ansprechpartner:

##### Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE)

Meißner Straße 151 a  
01445 Radebeul  
Service-Telefon: 0351 40404-50, Fax: 0351 40404-350  
E-Mail: info@zaoe.de  
Internet: www.zaoe.de

##### Becker Umweltdienste GmbH

Betriebsstätte Freital, Sachsenplatz 3, 01705 Freital,  
Telefon 035164400-0  
Betriebsstätte Schmiedeberg, Altenberger Str. 71 b,  
01762 Schmiedeberg, Telefon 035052 229-0  
Die, Do 14.00 - 18.00 Uhr

##### Wertstoffhof Dippoldiswalde, Alte Dresdner Straße

(Tel. 0180 5033445)  
Mo, Mi, Fr 13.00 - 18.00 Uhr  
Sa 8.00 - 12.00 Uhr

**Restmüllsäcke** erhalten Sie im Bürgerbüro Dippoldiswalde, Markt 2, 01744 Dippoldiswalde sowie im Bürgerbüro Schmiedeberg, Pöbeltalstraße 1, Ortsteil Schmiedeberg, für 3,50 Euro pro Stück.

## Informationen aus der Stadtverwaltung und den kommunalen Einrichtungen

### *Wir gratulieren*

**Die Stadtverwaltung gratuliert den Seniorinnen und Senioren recht herzlich zum Geburtstag.**

**Wir wünschen den Jubilaren Gesundheit und Wohlergehen.**

Sauer, Helmut	85	30.10.	Schmiedeberg	Kirsten, Siegfried	80	12.11.	Naundorf
Knauth, Ursula	85	02.11.	Naundorf	Wegener, Maria-Louise	80	14.11.	Dippoldiswalde
Kaiser, Helga	85	04.11.	Sadisdorf	Librenz, Waltraut	85	15.11.	Schmiedeberg
Hofmann, Günther	80	05.11.	Dippoldiswalde	Müller, Margarete	90	17.11.	Dippoldiswalde
Jaster, Herbert	85	07.11.	Dippoldiswalde	Kohl, Alice	90	17.11.	Dippoldiswalde
Pöche, Maria	85	08.11.	Obercarsdorf	Kunz, Elfriede	90	18.11.	Schmiedeberg
Breitkopf, Elfriede	85	09.11.	Dippoldiswalde	Fischer, Werner	85	18.11.	Dippoldiswalde
Krumpolt, Siegfried	85	10.11.	Dippoldiswalde	Menzer, Irmgard	95	23.11.	Dippoldiswalde
Schubert, Elsbeth	85	10.11.	Seifersdorf	Raddatz, Heinz	85	23.11.	Reichstädt
Grimm, Wolfgang	80	11.11.	Reichstädt	Fleischer, Franz	85	23.11.	Naundorf
Oswald, Bruno	80	11.11.	Reichstädt	Querner, Irene	90	28.11.	Seifersdorf
Claußnitzer, Erika	80	11.11.	Dippoldiswalde				

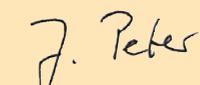
**Sollten Sie keine Veröffentlichung Ihres Geburtstages im Dippolds Bote wünschen, bitten wir Sie sich an unser Einwohnermeldeamt zu wenden und eine entsprechende Auskunftssperre zu beantragen.**

### ■ Bekanntmachung

Das Standesamt Dippoldiswalde bleibt am

**Mittwoch, dem 05. November 2014**

geschlossen.



J. Peter  
Oberbürgermeister

### ■ Bekanntmachung

Die Außenstelle Rathaus, Dr.-Friedrichs-Straße 25 a in 01744 Dippoldiswalde bleibt am **03.11.2014** sowie vom **24.11.2014 bis 26.11.2014** geschlossen.



J. Peter  
Oberbürgermeister

**Aktuelle Übersichten über die Verkehrseinschränkungen in der Großen Kreisstadt Dippoldiswalde und den Ortsteilen finden**

Sie unter

<http://www.dippoldiswalde.de/pages/>

[aktuelles/verkehrsinfo.php](http://www.dippoldiswalde.de/pages/aktuelles/verkehrsinfo.php)

## Informationen aus der Stadtverwaltung und den kommunalen Einrichtungen

### Information über die Durchführung des Winterdienstes für die kommende Saison 2014/2015

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Großen Kreisstadt Dippoldiswalde,

der Herbst steht vor der Tür und auch die Wintertage lassen nicht mehr lange auf sich warten.

Durch die Zusammenführung der Gemeinde Schmiedeberg und der Stadt Dippoldiswalde existieren zur Zeit zwei geltende Satzungen über die Durchführung der Straßenreinigung und des Winterdienstes für die Große Kreisstadt Dippoldiswalde.

Für 2015 ist die Umsetzung einer einheitlichen Straßenreinigungs- und Winterdienstsatzung für das gesamte Gemeindegebiet beabsichtigt.

Solange keine neue Straßenreinigungs- und Winterdienstsatzung beschlossen wurde, bleiben beide Satzungen in Kraft.

Generelle Regelungen zur Räumung der Gehwege sowie die Räumzeiten sind in beiden Satzungen gleich. Daher möchten wir Sie im Folgenden lediglich auf die Besonderheit zur Schneeräumung bei Straßen mit einseitigem Gehweg hinweisen.

Bei Straßen mit einseitigem Gehweg sind sowohl die Eigentümer oder Besitzer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke als auch die Eigentümer oder Besitzer der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Grundstücke zur Schneeräumung des Gehweges verpflichtet.

Im **ehemaligen Gebiet der Stadt Dippoldiswalde - darunter zählen folgende Ortsteile: Berreuth, Elend, Malter, Oberhäslich, Paulsdorf, Reichstädt, Reinberg, Reinholdshain, Ulberndorf, Seifersdorf** - werden die Räumzeiten genau definiert. Hier ist geregelt, dass in Jahren mit gerader Endziffer - **wie nunmehr im Jahr 2014** - die **Eigentümer oder Besitzer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke**, in Jahren mit ungerader Endziffer die Eigentümer oder Besitzer der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Grundstücke **zur Schneeräumung verpflichtet** sind.

Im **ehemaligen Gemeindegebiet Schmiedeberg - Ammeldorf, Dönschten, Hennersdorf, Naundorf, Niederpöbel, Obercarsdorf, Sadsdorf, Schönfeld** - haben nach o. g. **Satzung beide Grundstücksanlieger einen angemessenen Beitrag zur Schneeräumung zu leisten**.

Für weitere Informationen sind beide Satzungen vollständig auf der Homepage der Großen Kreisstadt Dippoldiswalde veröffentlicht. Außerdem stehen Ihnen die Mitarbeiter des Ordnungsamtes für Rückfragen gern zur Verfügung.

In diesem Zusammenhang möchten wir Sie weiterhin über die Leistungserbringung des kommunalen Winterdienstes informieren, um bereits im Vorfeld der kommenden Wintersaison auf Fragen der Absicherung nach Möglichkeit Antwort zu geben.



Der Gemeinde obliegt, innerhalb der geschlossenen Ortschaften, auf ihren Straßen die Aufgabe des Winterdienstes im Rahmen ihrer Leistungsfähigkeit. Grundsätzlich werden von den Mitarbeitern unserer Stadtverwaltung alle Verkehrsbereiche innerhalb der Ortschaft geräumt und gestreut, welche in den Räum- und Streuplänen erfasst und definiert sind. Weiterhin werden durch die Kommune zahlreiche Gehwege und Plätze beräumt, welche für die Öffentlichkeit von besonderem Interesse sind.

Die Festlegung von Prioritäten im gesamten Gemeindegebiet soll im Zuge der neuen Straßenreinigungs- und Winterdienstsatzung 2015 festgeschrieben werden. Für die Wintersaison 2014/2015 gibt es eine solche Einteilung in verkehrswichtige und gefährliche Bereiche für die Stadt Dippoldiswalde nicht. Die bisherige Einteilung im Gemeindegebiet Schmiedeberg bleibt für diese Saison bestehen.

Jedoch kann eine ständige und dauerhafte Räumung, besonders bei langanhaltendem Schneefall, nicht an allen Straßen und zur gleichen Zeit gewährleistet werden. Auch lässt es sich nicht vermeiden, dass bei der Schneeräumung aufgenommener Schnee in Einfahrten oder in gerade geräumten Abschnitten zum Liegen kommt. Wir bitten daher um Ihr Verständnis.

Insbesondere an alle Kraftfahrzeugführer geht die Bitte um eine ordnungsgemäße Abstellung ihrer Kfz. Es ist in diesem Zusammenhang auf eine freizuhaltenen Durchfahrtsbreite von 3 m nach StVO zu achten.

Die ungehinderte Arbeit des Winterdienstes liegt im Interesse aller Bürgerinnen und Bürger.

Auch bei Fragen und Hinweisen zum kommunalen Winterdienst stehen Ihnen die Mitarbeiter des Ordnungsamtes und des Bauhofs gern zur Verfügung.

*Sachgebiet Ordnung und Sicherheit  
Bauhof*

Anzeigen

## Informationen aus der Stadtverwaltung und den kommunalen Einrichtungen

### Informationen zu Rechten und Pflichten der Grundstückseigentümer, deren Grundstück direkt an einem Gewässer liegt

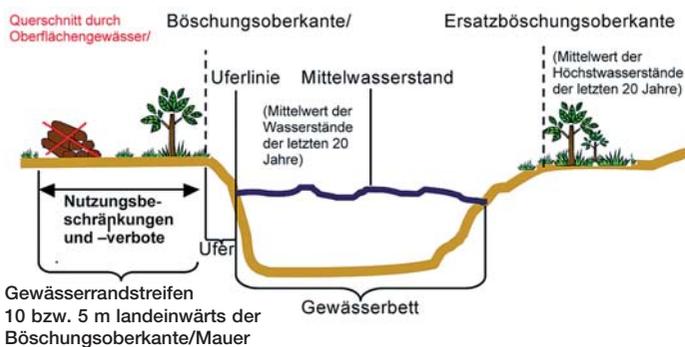
Aufgrund immer wieder auftretender Fragen zu Rechten und Pflichten der Grundstückseigentümer, deren Grundstück direkt an einem Gewässer liegt, sowie der aktuellen Situation der Hochwasserschadensbeseitigung an Bachläufen, Brücken, Durchlässen und Stützmauern im Stadtgebiet der Stadt Dippoldiswalde, möchten wir Sie über die geltenden gesetzlichen Regelungen informieren.

Die Stadtverwaltung greift dabei auf ein Merkblatt des LRA Sächsische Schweiz / Osterzgebirge zurück, welches inhaltliche Basis der Erläuterungen bildet.

#### Gewässerrandstreifen

Eine wesentliche und immer wieder auftretende Frage ist die Frage nach den Gewässerrandstreifen.

Nachstehende Graphik stellt einen Schnitt durch ein Gewässer dar:



Nach der Definition des §38 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) umfassen Gewässerrandstreifen das Ufer und den Bereich, der an das Gewässer landseits der Linie des Mittelwasserstandes angrenzt.

Die Breite der Gewässerrandstreifen beträgt beidseits landwärts im Anschluss an das Ufer 10 m, innerhalb im Zusammenhang bebauter Ortsteile 5 m.

Gewässerrandstreifen dienen der Erhaltung und Verbesserung der ökologischen Funktionen oberirdischer Gewässer, der Wasserspeicherung, der Sicherung des Wasserabflusses und der Verminderung von Schadstoffentträgen.

#### Unterhaltung und Pflege der Gewässerrandstreifen

Die Erhaltung der Funktionsfähigkeit der Gewässerrandstreifen ist Aufgabe der Eigentümer und Nutzungsberechtigten. Wenn sie diese nicht oder unzureichend erfüllen, wird der Träger der Unterhaltungslast (i. d. R. Freistaat Sachsen oder Gemeinde) die notwendigen Maßnahmen im Rahmen der Gewässerunterhaltung ausführen.

Müssen dabei rechts- und ordnungswidrige Zustände beseitigt werden oder ist die Unterhaltung erschwert, so haben ihm die für diesen Zustand Verantwortlichen die notwendigen Aufwendungen zu erstatten.

#### Was ist zu beachten?

- Die Errichtung baulicher und sonstiger Anlagen, soweit sie nicht standortgebunden oder wasserwirtschaftlich erforderlich sind, ist verboten. Das gilt auch für jegliche Aufschüttungen oder Abgrabungen.
  - Die auch nur zeitweise Ablagerung von Gegenständen, die den Wasserabfluss behindern können oder die fortgeschwemmt werden können, ist untersagt.
  - In einer Breite von fünf Metern dürfen Düngemittel und Pflanzenschutzmittel (ausgenommen Wundverschlussmittel zur Baumpflege sowie Wildverbiss-Schutzmittel) nicht verwendet werden.
  - Die Umwandlung von Grünland in Ackerland darf nicht erfolgen.
  - Standortgerechte Bäume und Sträucher dürfen nicht entfernt werden. Ausgenommen ist die Entnahme im Rahmen einer ordnungsgemäßen Forstwirtschaft.
- Nicht standortgerechte Bäume und Sträucher (z. B. auch Koniferen und Nadelgehölze) dürfen nicht neu angepflanzt werden.

#### Gibt es Ausnahmen?

Von den grundsätzlichen Vorschriften für die Gewässerrandstreifen kann nur im Einzelfall befreit werden, wenn entweder

- überwiegende Gründe des Allgemeinwohls die Maßnahme erfordern oder
- das Verbot im Einzelfall zu einer unbilligen Härte führt.

Die Befreiung ist bei der Unteren Wasserbehörde für jeden Einzelfall zu beantragen.

#### Was geschieht, wenn die Vorschriften nicht beachtet werden?

Zu widerhandlungen sind Ordnungswidrigkeiten und können entsprechend geahndet werden. Die zuständige Wasserbehörde kann gegenüber dem Grundstückseigentümer oder dem Nutzungsberechtigten eine Anordnung zur Herstellung eines wasserrechtlich ordnungsgemäßen Zustandes erlassen. Diese Anordnung ist kostenpflichtig.

#### Was ist durch den einzelnen Eigentümer/Nutzungsberechtigten zu prüfen?

*Eigentümer oder Nutzungsberechtigte von Grundstücken, die von Gewässern durchflossen werden oder die an Gewässern angrenzen (Anliegergrundstücke), müssen bei der Nutzung und Bewirtschaftung der Gewässerrandstreifenbereiche die wassergesetzlichen Anforderungen berücksichtigen und, wenn erforderlich, Veränderungen vornehmen.*

Viele Grundstückseigentümer haben die Gewässer bereits als aufwertende Landschaftselemente unter Beachtung der wassergesetzlichen Anforderungen in die Grundstücksnutzung integriert. Allerdings kommt es leider nicht selten in sonst sehr gepflegten Grundstücken vor, dass der Gewässerrand und teilweise sogar das Gewässerbett selbst als geeigneter Platz für die Ablagerung von allerlei Unrat und der für die im Grundstück nicht so willkommenen Dinge wie Kompost- und Grünschnittlager, Holzstapel u. ä. benutzt werden. Dies bedarf dringend der Änderung.

*Damit kann und sollte Jedermann seinen Beitrag zur Aufwertung der ökologischen Funktion der Gewässer und zur Sicherung eines unge störten Abflusses leisten.*

#### Rechtsgrundlagen

- WHG - Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz) in der Neufassung vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585)
- SächsWG - Sächsisches Wassergesetz in der Neufassung vom 07.08.2013 (SächsGVBl Nr. 10/2013 S. 501)

### Auslagestellen des Amtsblattes Dippolds Bote

- o Bürgerbüro Schmiedeberg, Pöbeltalstraße 1
- o Rathaus Dippoldiswalde, Markt 2
- o Bestattungshaus Weber, Brauhoftstraße 11
- o Bäcker Müller Obercarsdorf, Dresdner Str. 67
- o Bäcker Pfützner Schmiedeberg, Altenberger Str. 12
- o Bäcker Pfützner Oberhäslich, Dresdner Landstraße 2
- o Landmarkt Sadisdorf, Frauensteiner Str. 51
- o Ärztehaus Ulberdorf, Ulberndorfer Str. 7
- o Bäcker Liebscher Reichstädt, Hauptstraße 1
- o Campingplatz Paulsdorf, Am Bad 1a
- o Kaufmarkt Kretzschmar, Bergstraße 40
- o NEU Blumenlädchen Angelika Richter, Hennersdorf, Obere Dorfstraße 26

Sollte Sie Ihren Dippolds Boten nicht monatlich erhalten helfen Sie mit, Schwachstellen zu finden und abzustellen. Jede Reklamation wird von uns ernst genommen. Deshalb benötigen wir Ihren Namen und die Adresse, um den Fehler für die Zukunft abstellen zu können. Ihre Reklamation richten Sie an: Riedel - Verlag und Druck KG, Telefon 03722/505090

Informationen aus der Stadtverwaltung und den kommunalen Einrichtungen

Projektsteuerungsgruppe Hochwasserschadensbeseitigung

Seit dem 23.10.2014 sitzt die Projektsteuerungsgruppe in der 3. Etage des Rathauses. Das Team um Herrn Kadler wurde um 2 weitere Personen (nunmehr 5) aufgestockt. Telefonische Erreichbarkeit (-226, -227; ab 01.11.2014 -316, -317) und Mailadresse (projektsteuerung@dippoldiswalde.de) bleiben unverändert

800 Jahre Dippoldiswalde -

Wer möchte bei den Vorbereitungen auf unsere große Feier mitwirken?

Im Jahre 2018 begeht die Große Kreisstadt Dippoldiswalde den 800. Jahrestag der ersten urkundlichen Erwähnung. Grund genug, dies in einem würdigen Rahmen zu feiern.

Die ersten Vorbereitungen laufen bereits an. Am Donnerstag, den 16.10.2014 trafen sich Vertreter aus Verwaltung, Gewerbe, Bildung, Sport, Kultur, Kirche und Politik zu einem Gespräch, um in naher Zukunft ein Festkomitee zu gründen. Dem Festkomitee sollen mehrere Arbeitsgruppen angegliedert sein, in denen die verschiedenen Aspekte der Feierlichkeiten beraten und organisiert werden sollen. Seit Mai 2014 ist bereits eine eigens für das Jubiläum angefertigte Homepage unter www.800-jahre-dippoldiswalde.de freigeschaltet.

Wir möchten, dass unsere 800-Jahr-Feier ein unvergessliches Fest wird und bitten deshalb alle Bürgerinnen und Bürger um ihr aktives und ideen-

reiches Mitwirken. Wer Interesse hat, kann gern in einer dieser Arbeitsgruppen mitarbeiten. Wir freuen uns über jede Idee und jede helfende Hand.

Die nächste öffentliche Beratung findet am Donnerstag, den 20.11.2014, 18 Uhr im Ratssaal, Markt 2 in Dippoldiswalde statt.

J. Peter, Oberbürgermeister

Ansprechpartnerin in der Stadtverwaltung ist Frau Sandra Heger, Rathaus, Markt 2, 01744 Dippoldiswalde, Tel.:(03504) 64 99 0 oder per Email: sandra.heger@dippoldiswalde.de

Fotos gesucht!

Im nächsten Jahr soll eine neue Bürgerbroschüre herausgegeben werden.

Die schönsten Seiten von Dippoldiswalde und seinen Ortsteilen sollen in dieser gezeigt werden. Zudem sollen Fotos auf unserer ab Januar 2015 neu gestalteten Homepage veröffentlicht werden.

Wir rufen deshalb alle auf, uns Bilder zur Publikation zu überlassen.

Für die Veröffentlichung in der Bürgerbroschüre und auf der Homepage sowie für weitere Projekte bedarf es einer Erklärung, dass der Urheber des Fotos seine Rechte an die Große Kreisstadt Dippoldiswalde kostenlos abtritt. Diese senden Sie uns ausgefüllt und unterschrieben zu.

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir nur digitale Bilder in der Auflösung von mindestens 300 dpi und Bildgröße von mindestens 10 x 13 cm (entspricht 1200 x 1600 Pixel) verwenden können. Diese senden Sie uns bitte bis zum 31.12.2014 per Email an buergerbuero@dippoldiswalde.de

Sandra Heger, Bürgerbüro, Markt 2, 01744 Dippoldiswalde

Abtretungserklärung der Urheberrechte von digitalen Bildern

Name: .....

Vorname: .....

Straße, Hausnummer: .....

PLZ, Ort: .....

Email-Adresse: .....

Fotos (Name des Fotos, bzw. Nr.):

.....
.....
.....

Hiermit erkläre ich mich einverstanden, dass ich als Urheber der o.g. Fotos die Rechte dafür an die Große Kreisstadt Dippoldiswalde abtrete. Somit dürfen meine Fotos für die Bürgerbroschüre, die Homepage sowie für weitere Projekte ohne mein Einverständnis genutzt werden.

Ort, Datum: .....

Unterschrift: .....

## Aus den Ortschaften

### Ammelsdorf

#### ■ Alle Zehne - Hallo liebe Bowlingfreunde!

Unser nächster Bowling-Treff  
Mittwoch 18.11.2014  
19:00 Uhr im Schützenhaus Ammelsdorf.  
Alle Bowlingfreunde sind herzlich eingeladen.

Der Verein  
Die Ammelsdorfer e.V.

### Dippoldiswalde

#### ■ Zur Burgruine Oltarik (Hradek)

(von Heinz Wirrig Dippes)

Die Anreise für den heutigen Ausflug erfolgt mit der Bahn über das Elbtal bis Decin, ab dort mit dem Prager Schnellzug bis Lovosice und ab dort mit dem Bus 545 Richtung Trebenice bis Dremcice (Trschemschitz) - es ist überall sofort Anschluss.

Von der Bushaltestelle laufen wir (ohne Markierung) etwa 500 Meter direkt in das kleine Dorf. Dort treffen wir auf die von links kommende blaue Markierung, der wir bis zum Ziel folgen. Hinter dem Ortsende von Dremcice überragt links der bewaldete Blesensky vrch (Plöschenberg - 520 m) mit einer Burgruine die nahe Umgebung. Weil nahe liegend, kann dieser Berg auf unmarkierten Wegen und Pfaden besucht werden, es ist aber unbedingt die Wanderkarte und guter Orientierungssinn und Pfadfindergeist notwendig. Ausgangspunkt wäre dann die Kapelle im Ort Richtung Dörfchen Blesno (Plöschchen)

Wir aber gehen gerade weiter aus dem Ort hinaus und biegen nach etwa einem Kilometer scharf nach rechts ab. An diesem Abzweig müsste dann der Plöschenberg-Besteiger wieder auf unsere blaue Markierung stoßen, um den weiteren Weg zum Hradek gehen zu können. Weitergehend durch Wiesengelände biegen wir nach 500 Meter links ab auf einen Feldweg, dort leicht ansteigend und nach einem Rechts- und einen Linksknick erreichen wir schließlich eine Waldregion. Nun ist es nur noch zirka ein Kilometer (dabei rechts und links an einer Umzäunung vorbei) und wir kommen zu einem befestigten Fahrweg mit einem Ww rechts an einem Baum: Rechts folgen wir nun dem blauen Burgenzeichen und sind nach 15 Minuten nach Umrundung des Gipfels oben an der Burgruine Oltarik (566 Meter), die im Volksmund Hradek (Burg) genannt wird. Sie ist leicht zu erklettern und wer möchte, trägt sich ins Gipfelbuch ein. Die Aussicht ist hervorragend und beträgt nahezu 360 Grad - wobei sich in nördlicher Richtung die wesentlichsten Berge des Böhmisches Mittelgebirges dem Betrachter zeigen.



### Dippoldiswalde

Zur Geschichte ist kurz folgendes zu nennen: Die Burg wurde um das Jahr 1426 vom Hussitenhauptmann Jakoubek von Vresovice zum Zweck der Verteidigung seines Besitzes gegen die katholischen Herren von Hazmburk und dem Geschlecht derer von Kaplir von Sulevice hier im südwestlichen Teil des Ceske stredohori (Böhmisches Mittelgebirge) errichtet. In der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts erwarben die Ritter von Polensko, im Jahr 1468 gar die Herren von Hazmburk und seit dem zweiten Jahrzehnt des 16. Jahrhunderts Vilem von Ilburk. Trotz ihrer geringen Größe auf der winzigen Fläche der Felskuppe und ihrer bescheidene Einrichtung und Ausstattung war die Burg bis zur Mitte des 16. Jahrhunderts bewohnt. 1544 wurde sie von den Besitzern verlassen und in alten Dokumenten wird sie zum Jahr 1576 als bereits verödet angegeben.

Nach einer aussichtsreichen Rast steigen wir wieder ab und gehen unten auf „blau“ abwärts bis zur Straße und dort rechts haltend (jetzt auf „rot“) durch den Ort Dekovka (Diakowa) Richtung Vlastislav (Watislau). Von weitem zeigt sich der große runde Turm der einstigen Burg Skalka des Ortes im Modeltal. Wir lassen den Ort (im wahrsten Sinne des Wortes) links liegen, halten uns an der Straße rechts und laufen über Tepla (Tepley) nach Trebenice (Trebnitz). Nach einem eventuellen Besuch des „Museums der böhmischen Granate“ am Ortseingang treten wir die Heimreise per Bus nach Lovosice an.

Service: Alle Stunden fährt ein Bus nach Lovosice, von da ist regelmäßig Bahnanschluß über Usti nach Decin, von dort ist zweistündig Anschluß ins Elbtal. Anreise mit PKW nach Dremcice (dort parken) alternativ möglich. Fahrpläne: Bus über [www.doprava.kr-ustecky.cz](http://www.doprava.kr-ustecky.cz); Bahn über [www.cd.cz](http://www.cd.cz) (Strecke 090). Wanderkarte Nr. 10 des KCT, Länge der Tour: 11 km.

#### ■ Aufruf an alle Bürger der Stadt

### Dippoldiswalde – eine Initiative des Ortschaftsrates Dippoldiswalde

Am 2. September 2014 nahm erstmals der Ortschaftsrat Dippoldiswalde seine Arbeit auf. Unser Aufgabenbereich erstreckt sich auf alle Angelegenheiten, die die Kernstadt selbst betreffen, also in ihrer Bedeutung nicht über die Stadtgrenzen hinaus gehen.

Außer den Themen, die durch Stadtverwaltung und Stadtrat an uns herangetragen werden, ist es uns wichtig, die Dippser Bürgerschaft an der Auswahl und Diskussion von Problemen zu beteiligen und vor allem Eigeninitiativen zu unterstützen. Wir sind der Meinung, dass gerade die Zeit knapper Kassen dazu dienen kann, kreativ und aktiv zu werden und das Leben in der Stadt selbst in die Hand zu nehmen.

Sie möchten im Rahmen eines Frühjahrsputzes ihr Wohngebiet verschönern? Sie stört die Dreckecke am Containerplatz und Sie wollen selbst Hand anlegen, um dort Ordnung zu schaffen? Sie vermissen ein Kino und organisieren selbst einen Filmabend? Sie veranstalten ein Straßenfest, wo sich Nachbarn begegnen können? Sie wollen Spaziergänge oder Wanderungen anbieten?

Die nächsten Sitzungen werden u.a. dazu dienen, Themen zu erfassen und zu sondieren sowie Ideen zu Bürgerinitiativen zu sammeln und Anträge auf deren Unterstützung anzunehmen.

Wir rufen daher die Bürger der Stadt Dippoldiswalde auf, Ihnen wichtige Themen an den Ortschaftsrat heranzutragen. Bitte wenden Sie sich an uns auch mit eigenen Ideen und Vorhaben, die dem Gemeinwohl unserer Stadt dienen.

Die Kontaktadressen des Ortsvorstehers Herrn Schlechter und dessen Stellvertreters Herrn Triller finden Sie auf der Homepage der Stadt Dippoldiswalde. Anträge und Anfragen können natürlich auch an unten stehende Email-Adresse gerichtet werden, sie werden umgehend an alle Ortschaftsräte weitergeleitet.

Wir hoffen, dass in Bälde alle unsere Kontaktadressen sowie alle Informationen des Ortschaftsrates auch im Internet zu finden sind. Wir sind dazu im Gespräch mit der Stadtverwaltung.

Sibylle Frey  
([Sibylle.Frey@Dippoldiswalde.de](mailto:Sibylle.Frey@Dippoldiswalde.de))

## Aus den Ortschaften

### Dippoldiswalde

#### Der Dippoldiswalder Ortschaftsrat berichtet aus seiner Sitzung

Am 24. September traf sich der Ortschaftsrat von Dippoldiswalde zu seiner zweiten Sitzung.

Da eine Protokollführung durch die Ortschaftsräte selber nicht möglich ist, wenn verantwortlich über die verschiedenen Themen beraten wird, wurde eine externe Schriftführerin berufen. Trotzdem bemüht sich der Ortschaftsrat weiterhin, hier eine Unterstützung der Stadt zu erhalten. Hintergrund sind die vielfältigen Probleme, die in Dippoldiswalde als größter Ortsteil diskutiert werden sollen. Während in den Ortsteilen unserer Stadt im Durchschnitt 25 - 100 Wahlberechtigte je Ortschaftsrat vertreten werden, beträgt das Verhältnis in der Kernstadt 460 Wahlberechtigte/Ortschaftsrat (Ein Stadtrat übrigens vertritt lediglich 8 Wahlberechtigte mehr als ein Dippser Ortschaftsrat.)

Eine genaue Abgrenzung, für welche Themen ganz konkret der Ortschaftsrat zuständig ist, konnte leider noch nicht vorgenommen werden. Hierzu sind noch Zuarbeiten der Stadtverwaltung notwendig, die man nun zur nächsten Sitzung erwartet.

Außerdem erfolgt in diesen Tagen ein öffentlicher Aufruf an alle Dippser Bürger, die ihre Ideen und Vorschläge einbringen möchten. Danach soll ein Arbeitsplan entstehen, welche Aufgaben dringlich sind, oder was man langfristig erreichen möchte.

Konkrete Beschlussfassungen erfolgten zu einzelnen Anfragen: So lehnte der Ortschaftsrat die Aufstellung einer Großflächenwerbetafel in der Nähe der alten Hafermühle ab, da dort der Denkmalschutz durchaus Beachtung finden sollte. In Abstimmung mit der Bauverwaltung im Rathaus befürchtet man zudem die Gefahr einer störenden Häufung von Großwerbetafeln in der Stadt.

Dem Antrag zum Neubau eines Wintergartens wurde zugestimmt, der Neubau von sieben Garagen wurde abgelehnt.

Über die Zukunft der Dippser Hydraulik wurde intensiv diskutiert. Hier gibt es neue Konzepte des Eigentümers, sowie auch neue Stellungnahmen der Industrie- und Handelskammer und des Dippser Handels- und Gewerbevereins. Der Ortschaftsrat forderte die Verwaltung dazu auf, umgehend ein sog. Einzelhandels- und Zentrenkonzept zu erstellen, um die Händler der Innenstadt schützen zu können.

Dass der angestrebte Bebauungsplan für dieses Gebiet rechtzeitig durch die Stadtverwaltung vorgelegt werden kann, scheint derzeit fraglich, so dass hier keine direkte Einflussnahme auf die Aktivitäten des Grundstückseigentümers möglich ist.

Über die Verwendung des Budgets für alle Dippser Ortschaftsräte wird in diesen Tagen durch die Stadtverwaltung gerade eine Richtlinie erarbeitet. Eine Stellungnahme sowie weitere Vorschläge zu dieser Richtlinie werden der Verwaltung zugeleitet.

Durch die Schließung des Kulturhauses Parksäle musste die Aula des Dippser Gymnasiums nun bereits öfters als Ersatzspielstätte genutzt werden. Finden zeitgleich Großveranstaltungen im Sportpark statt, gibt es hier ein großes Parkplatzproblem. Aus diesem Grund appellierte der Ortschaftsrat an die Stadtverwaltung, an diesen Wochenenden keine zusätzlichen Verkehrskontrollen durchzuführen bzw. aus touristischen und sportlichen Gründen von übermäßigen Kontrollen durch das Ordnungsamt abzusehen. Zu den nächsten Sitzungen des Ortschaftsrates sollen verschiedene Mitarbeiter der Verwaltung eingeladen werden, damit man gemeinsam Probleme und Lösungen besprechen kann. Zur Sitzung im Oktober wird Bernd Kohl von der Bauverwaltung erwartet.

Außerdem erfolgt eine Beschlussfassung, ob bei den Beratungen des Ortschaftsrates generell auf einen nichtöffentlichen Teil verzichtet werden sollte.

Leider überschneiden sich die Termine für Einladungen und Veröffentlichung von Sitzungsprotokollen unseres Ortschaftsrates mit dem Redaktionsschluss des Dippolds Boten, so dass eine detaillierte Information über das Amtsblatt nicht möglich ist. Wenn Sie diese Zeilen lesen, wird die nächste Sitzung des Ortschaftsrates bereits Geschichte sein. Mitglieder des Ortschaftsrates bemühen sich daher persönlich, die Schaukästen in unserer Stadt aktuell zu halten.

Außerdem sollten alle Kontaktadressen, Tagesordnungen und Protokolle auf der Homepage der Stadt Dippoldiswalde veröffentlicht werden. Der Ortschaftsrat bemüht sich weiterhin, dass eine Veröffentlichung aller Informationen und Dokumente durch die Stadt realisiert wird. Ein Abwarten bis zur Erstellung einer neuen Dippser Homepage wurde kritisch bewertet.

Die nächsten Sitzungen des Dippser Ortschaftsrates finden am 29. Oktober/26. November statt. Details über Tagesordnung, Uhrzeit und Versammlungsort entnehmen Sie bitte dem Internet [www.Dippoldiswalde.de](http://www.Dippoldiswalde.de) bzw. den verschiedenen Schaukästen.

Sibylle Frey, OR Dippoldiswalde

#### „Silberrauch und Bergeschrey“

Am Mittwoch, dem 08.10.2014 gegen 15:00 Uhr war es endlich so weit. Das 5 x 5 m große Werbeplakat für die Wanderausstellung, welche vom 24.10.2014 - 29.03.2015 in der Osterzgebirgsgalerie im Schloss Dippoldiswalde zu sehen sein wird, wurde feierlich enthüllt.

Herr Oberbürgermeister Jens Peter, Frau Andrea Dombrois, Vizepräsidentin des Landestages Dresden sowie Frau Dr. Christiane Hemker, Frau Wendy Eixler und Frau Jitka Hrichkova vom ArchaeoMontan - Projekt vom Landesamt für Archäologie Sachsen haben sich die Zeit genommen, um gemeinsam mit dem „Förderverein mittelalterlicher Bergbau Dippoldiswalde e.V.“ auf die feierliche Enthüllung des Werbeplakates mit einem Gläschen Sekt anzustoßen. Es ist der erste Hinweis auf ein großes Ereignis: die Wanderausstellung zu dem mittelalterlichen Bergbau in Dippoldiswalde. Dieses Werbeplakat wurde von dem „Förderverein mittelalterlicher Bergbau Dippoldiswalde e.V.“, mit der Unterstützung von Sponsoren, auf den Weg gebracht. Weitere Werbeaktionen und Plakatierungen werden folgen, so die Aussage von Wendy Eixler vom Ziel-3 Projekt des Landesamtes für Archäologie Sachsen.



Werbeplakat an der Wand des ehem. Hotels „Roter Hirsch“ am Obertorplatz

Ein großes Dankeschön möchte der „Förderverein mittelalterlicher Bergbau Dippoldiswalde e.V.“ allen Sponsoren und Unterstützern dieser Aktion aussprechen: • Büro...Zimmermann • Otto Benedix, Inh. Jens Tennert e.K. • Ingenieurbüro Hagstotz, Inh. Wolfram Hagstotz • Augenoptik Libuda • Bauplanung Pia Ullmann • Haustechnik Heiko Mayer, Heizung/Sanitär/Solar • Physiotherapie Zimmermann • Autohaus Henry Siebenicher • Fam. Triller • LKW Service Pötzsch GmbH • sowie Grafik & Werbung Michael Kosch und ganz besonders dem Bau-Service Dippes GmbH, Herr Werner Geißler.

Andrea Kretschmann

„Förderverein mittelalterlicher Bergbau Dippoldiswalde e.V.“

## Dippoldiswalde

### ■ Museumsstandort Dippoldiswalde und das „Zentrum für den mittelalterlichen Bergbau im Erzgebirge“ (ZMBE)



Am Donnerstag, dem 25.09.2014 fand um 18:00 Uhr die Veranstaltung zum Thema: „Museumsstandort Dippoldiswalde und Zentrum für den mittelalterlichen Bergbau im Erzgebirge“ im Rathaus Dippoldiswalde statt.

Begrüßt wurden die Anwesenden von Herrn Jens Peter, Oberbürgermeister der Stadt Dippoldiswalde, welcher auch diese Veranstaltung moderierte. Besonders erfreulich ist zu erwähnen, dass Frau Andrea Dombrois, 1. Vizepräsidentin des Sächsischen Landtages in Dresden, zu dieser Veranstaltung gekommen war. Herr Oberbürgermeister Jens Peter gab einen kurzen Einblick in die Geschichte des mittelalterlichen Bergbaus und die freigelegten Schächte und Abbaugänge, welche leider nicht für die Öffentlichkeit zugänglich sind, sowie die dabei geborgenen Sachzeugen des mittelalterlichen Bergbaus in Dippoldiswalde.

Diese Funde in Dippoldiswalde sind von sehr großer geschichtlicher Bedeutung und sie sind es wert, dass sie würdig in unserer Stadt in einem Zentrum des mittelalterlichen Bergbaus präsentiert werden. An diesem Abend ging es auch um eine Vision, welche in Dippoldiswalde einmal wahr werden könnte.

Herr Menzel, die STEG Stadtentwicklung GmbH, erläuterte in einem kurzen Abriss die förderfähige Gestaltung des Gebietes „An der Kleinbahn“ und die geplante strukturelle Entwicklung in diesem Stadtgebiet (auch Unterstadt genannt).

In einem weiteren interessanten Vortrag, gehalten von Frau Dr. Regina Smolnik, Landesarchäologin des Landesamtes für Archäologie, über die herausragende Bedeutsamkeit der bisher gefundenen Exponate hier in Dippoldiswalde. Sie verdeutlichte dabei die **Bedeutsamkeit nicht nur für die Stadt Dippoldiswalde**, sondern auch die Einmaligkeit des mittelalterlichen Bergbaus in Dippoldiswalde im internationalen Maßstab. In diesem Zusammenhang besteht auch aus Ihrer Sicht der Bedarf der weiteren Forschungen, welche in einem gewissen Umfang in Dippoldiswalde möglich sowie notwendig sind.

Im Anschluss daran gab Herr Prof Thomas Will, Institut für Baugeschichte, Architekturtheorie und Denkmalpflege der Technischen Universität Dresden einen aufschlussreichen Einblick in die Herangehensweise und Vorbereitung bezüglich des Themas: „Neues Museum in Dippoldiswalde im Zusammenhang mit dem mittelalterlichen Bergbau“, bevor er das Wort an Herrn Tobias Maisch übergab.

In einer Präsentation stellte dann Herr Maisch seinen Entwurf vor und erläuterte sein Herangehen an diese Aufgabe. Er machte die Zusammenhänge deutlich, die sich durch das neue Ensemble des Lohgerbermuseums mit dem Museumshof, dem dann neuen Museum und einem neuen Blickwinkel auf die Nikolaikirche ergeben. Des Weiteren wurde die Anbindung der Verkehrswege für Fußgänger, PKW's und Busse ebenso betrachtet wie die offene Front des von ihm geplanten Museums zur Stadtmitte (Markt) und die Sichtachse zur Nikolaikirche, des ältesten, erhaltenen Gebäudes in Dippoldiswalde.

Der Vortrag von Herrn Jürgen Hess, Büro SPACE4 gab den Anwesenden einen Einblick in die bereits im Stadtrat von Dippoldiswalde 2013 vorgestellte Machbarkeitsstudie für die Erhaltung, Errichtung und Erweiterung des Museums zu dem konzipierten Zentrum des mittelalterlichen Bergbaus. Der Fokus in dem Vortrag war nicht nur auf einen Neubau gerichtet, sondern auch die zu beseitigenden bestehenden Missstände im Lohgerber-, Stadt- und Kreismuseum angesprochen.

Er zeigte auf, welche Synergien es geben kann, wenn man es richtig versteht das vorhandene Lohgerber-, Stadt- und Kreismuseum mit dem konzipierten Zentrum des mittelalterlichen Bergbaus an dieser Stelle zu verknüpfen. Dabei sind die alten Gebäude in ihrer Bausubstanz, das Umfeld, die Verkehrsanbindung, die Geschichte von Dippoldiswalde und ihre Gebäude sowie der zukünftige Bedarf an Flächen und der barrierefreie Zugang für Behinderte mit eingeflossen. Interessant ist es, zu sehen was aus so einem Gelände mit seiner Umgebung gemacht werden kann. Dies zeigte im Vorfeld Herr Tobias Maisch mit seinem Entwurf, für den er den Architekturpreis für herausragende Studienarbeiten (1.Platz) der Technischen Universität Dresden erhielt.

In der anschließenden Fragerunde stellte der ehemalige Direktor des Lohgerber-, Stadt- und Kreismuseum, Herr Groß, die Frage nach den Folgekosten zur Betreuung eines solchen Komplexes. Sicher ist, diese wird es geben, aber Herr Jens Peter betonte auch in diesen Zusammenhang nochmals, dass das neue Museum in Dippoldiswalde ein Aufschwung für die Stadt bedeutet, welchen für Dippoldiswalde von großem Nutzen wäre, u. a. auch für die Gastronomie, die Hotels und die Gewerbetreibenden. Es sei an dieser Stelle auch noch einmal auf die benannten Missstände im Lohgerber-, Stadt- und Kreismuseum hingewiesen, welche schnellstens beseitigt werden müssen. Davor darf man nicht die Augen verschließen, sondern muss dieses auch in der gesamten Betrachtung mit berücksichtigen.

Eine weitere Frage eines Bürgers war zur Strategie der Vermarktung im Bezug auf das konzipierte Museum sowie die Frage nach einem Konzept des Betriebs. Eine konkrete Aussage dazu konnte von der Stadt Dippoldiswalde noch nicht gegeben werden.

Fazit: Leider fanden an diesem Abend nur sehr wenige Bürgerinnen und Bürger der Großen Kreisstadt Dippoldiswalde und deren Ortsteile den Weg ins Rathaus. Aber auch von unseren gewählten Vertretern der Bürgerschaft (Stadträte und Ortschaftsräte) hat bedauerlicherweise nur ein Stadtrat sich die interessanten Vorträge angehört. Es erstaunt doch, dass die Entscheidungsträger unserer Stadt nicht diese Chance zur komprimierten Information genutzt haben. Man kann nur hoffen, dass sich diese für die anstehenden Entscheidungen anderweitig fachlich fundiert und unvoreingenommen zum Thema des komplexen musealen Standortes als auch zu den vorherrschenden und zu beseitigenden Missständen im Lohgerber-, Stadt- und Kreismuseum informieren.

Nun bleibt es also abzuwarten, ob mit entsprechender Weitsicht die Bedeutung eines Zentrums für den mittelalterlichen Bergbau, nicht nur für die Große Kreisstadt Dippoldiswalde und deren Ortsteile als auch für den Erhalt des Mittelzentrums Dippoldiswalde, von den Entscheidungsträgern erkannt wird.

**Als eine der wichtigen zu lösenden Aufgaben der Stadt Dippoldiswalde ist es, dieses Gebiet der Unterstadt als Museumsstandort auf- bzw. auszubauen.**

*Andrea Kretschmann*

„Förderverein mittelalterlicher Bergbau Dippoldiswalde e. V.“

Kontakt: foerdervereinbergbaudw@googlemail.com

#### ■ „Förderverein mittelalterlicher Bergbau Dippoldiswalde e.V.“

##### **Kontakt:**

„Förderverein mittelalterlicher Bergbau Dippoldiswalde e.V.“  
c/o Bernd Heine  
Schillertstraße 2  
01744 Dippoldiswalde

„Förderverein mittelalterlicher Bergbau Dippoldiswalde e.V.“

c/o Andrea Kretschmann  
Freiberger Straße 12  
01744 Dippoldiswalde

##### **E-Mail:**

foerdervereinbergbaudw@googlemail.com

Hiermit laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu unserer nächsten Zusammenkunft am 30.10.2014 um 19:00 Uhr in die Parksäle Dippoldiswalde, Vereinszimmer, ein. Wer sich für den mittelalterlichen Bergbau interessiert und uns unterstützen möchte, kann sich auch gern per Mail bei uns melden. Weitere Mitstreiter und Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen.

## Dippoldiswalde

### Buch über Denkmale im Dippser Raum erschienen

Denkmale aus dem Dippser Raum auf 300 Seiten und mit 283 Abbildungen präsentieren Dr. Herbert Wilhelmi aus Tharandt und Dieter Mende aus Dippoldiswalde in ihrem vor kurzem erschienenen Buch "Forstliche Denkmale in Sachsen". Dabei konzentrierten sie sich auf das Ostergebirge und das Erzgebirgsvorland. Neben so bekannten Denkmalen, wie der Wolfssäule und dem "Steinemem Messer" in der Dippser Heide findet man (fast) alle Zeugnisse der Vergangenheit. Auf zahlreichen Fotos abgebildet mit Erklärungen, Geschichten und Begebenheiten werden diese Zeitzeugen dem Leser näher gebracht. Ein gutes Buch, welches nicht nur dem geschichtlich interessierten Leser unsere Vergangenheit näher bringt, sondern auch vielen Natur- und Wanderfreunden ein hilfreicher Begleiter auf ihren Touren sein wird. Manchen unscheinbaren Stein, manches Gebäude und manchen Baum wird man mit anderen Augen sehen und dabei interessante Begebenheiten aus der Vergangenheit unserer Heimat erfahren. Dieses Buch erhalten Sie über Dr. Herbert Wilhelmi (Tel: 035203-31986) und Dieter Mende (Tel. 03504-629311).



Dazu Foto: P3730194 oder P3730195 / Foto: Holger Becker: (Dieter Mende [links] und Dr. Herbert Wilhelmi [rechts] mit ihrem Buch an der Wolfssäule in der Dippser Heide)

### Adventsbasteln mit Kindern im Lohgerbermuseum Dippoldiswalde

Am Buß- und Betttag, dem **19. November 2014** können Kinder im Lohgerbermuseum Dippoldiswalde von 10 bis 17 Uhr unter Anleitung von Barbara und Günter Müller aus Auerbach weihnachtlichen Schmuck basteln.

### Weihnachtsmarkt in der Oberschule Dippoldiswalde

Die Blätter sind zum größten Teil verschwunden, das Licht der Sonne wird ein wenig blasser und in den Supermärkten stapeln sich diverse Spezialleckerereien. Das alles sind für uns untrügliche Anzeichen für den Beginn der kalten Jahreszeit und für den Beginn der Vorbereitung unseres größten kulturellen Ereignisses, den Weihnachtsmarkt. Kein Fest vereint so wunderbar die Ausprägung verschiedener Talente und persönlicher Stärken. Die Schüler basteln, singen, schauspielern, dichten, organisieren und machen das auch noch gern. Zum Begutachten der Ergebnisse möchte ich Sie am Freitag, den 28.11.14 ab 14.30 Uhr in die Oberschule Dippoldiswalde herzlich einladen. Dann öffnen Cafe und Verkaufsstände. Unser Programm können Sie ab 15.15 Uhr und ab 17.15 Uhr jeweils in der „Alten Pforte“ erleben. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und versprechen Ihnen, dass unsere Kreativität wieder einige Neuerungen bewirkt hat.

Walter  
Schulleiter

## Elend

### Kindertagespflege HOPPELHASEN

Tagesmutter Anett Jahn  
Oberfrauendorferstr. 14  
01744 Dippoldiswalde / OT Elend  
Tel.: 03504-6946027  
www.tagesmutter-hoppelhasen@t-online.de



### Herbstfest

Der 10.10.2014 stand bei uns unter dem Motto „Herbst“. Bereits früh nach dem Frühstück ging es raus in die Natur auf Erkundungstour. Wir suchten Blätter und fanden das Rascheln im Laub ganz toll. Mit den gesammelten Blättern schmückte unsere Tagesmutter Nettie den Raum und den Tisch, denn nachmittags kamen unsere Eltern zur gemütlichen Runde bei Kaffee und Kuchen. Dann wurde gemeinsam gespielt und wir machten einen kleinen Lampionumzug. Nur die Sternlichterkette und unsere Lampions, welche wir vorher mit der Nettie gemeinsam gebastelt hatten, leuchteten im verdunkelten Spielzimmer. Es war ein schöner gemeinsamer Nachmittag und wir hatten alle Spaß. Die Tagesmutter Nettie bedankt sich hiermit bei den Eltern für die Unterstützung!



## Hennersdorf

### Der Kinderfreizeitverein Hennersdorf e.V. lädt ein

zum traditionellen Lampionumzug in den Herbst  
am Sonnabend, 11. November 2014 - 18:30 Uhr

Knüppelteig    Schatzsuche    Glühwein  
Fettbommen    Spaß    Laternen

Vergesst nicht Post mitzubringen, falls euer Luftballon vom Dorffest irgendwo gelandet ist.....

**Achtung:** Wegen der Bauarbeiten treffen wir uns in diesem Jahr am Sportplatz (Fußballplatz).

Katharina Drese-Lorenz  
Kinderfreizeitverein Hennersdorf e.V.

## Hennersdorf

### ■ Rentnertreff Hennersdorf

Am Dienstag, 04.11.2014 Treffpunkt Dorfgemeinschaftshaus um 14.00 Uhr.

Frau P. Hegewald gibt uns wieder Gesundheitstipps.

#### Zum Vormerken:

Am Dienstag, 02.12. Fahren wir zum Singenden Wirt nach Lichtenberg. Abfahrt 11.15 Uhr, Rückkehr gegen 17.00 Uhr, Mittagessen und Kaffetrinken und Weihnachtsprogramm  
Fahrpreis 37,00 Euro.

Mit stürmischen Herbstgrüßen *Bärbel Ra*

## Obercarsdorf

### ■ Das war kein Mist,

was uns in der Mistschänke serviert wurde. Es waren köstliche Speisen und Getränke und das zu einem fairen, dem Wandervolk angemessenen Preis. Unsere 19 Wanderer waren bereits kurz nach der Öffnungszeit da. Zum Glück, denn kurze Zeit später war die Mistschänke bereits sehr gut besucht. Qualität spricht sich eben herum. Die Mistschänke trägt ihren Namen nach dem von Steinbach nach Weinböhl an der Gaststätte vorbeiführenden Mistweg. Sie wurde bereits seit 1795 an dem ehemaligen Mistladeplatz errichtet. Seither wechselte sie mehrmals den Besitzer. Seit 1960 ist sie in Familienbesitz und wurde 1999 erweitert.

Frisch gestärkt ging es weiter Richtung Karauschenholz zum Gedenkstein für Petra und Roland Adolph. Diese beiden engagierten Christen wurden 1997 an dieser Stelle in ihrem Pachtwald erschossen.

Das sonnige und warme Herbstwetter lud zu einer ausgiebigen Tour ein. Auf sanften Waldwegen führte uns unser Weg nach Kötzschenbroda. In diesem wiedererstandenen idyllischen Dorfkern -und nicht nur hier- spürt man, welchen positiven Weg unser Land in dem letzten Vierteljahrhundert zurückgelegt hat.

Die nächsten Wanderungen finden am 13.11. und 11.12. (mit Weihnachtsfeier) statt. Und am 6.11. um 18:30 Uhr zu meinem Bericht über die Reise nach Sri Lanka, die im März dieses Jahres stattfand, kann jeder in den Gasthof Obercarsdorf kommen, der sich dafür interessiert. Also nicht mehr nachfragen, sondern kommen!

Herzliche Wandergrüße von *Rudi Sannert (Text und Fotos)*



### ■ Seniorenclub Obercarsdorf

Unser nächster Seniorennachmittag findet am 28. Oktober 15 Uhr im Gasthof statt.

Am 4. November (Dienstag) wollen wir nachmittags wieder zur Kerzenzieherei nach Krietzschwitz fahren. Wer etwas zum Verschenken in der Weihnachtszeit braucht oder Lust hat, sich selbst einige Kerzen herzustellen, sollte sich unter 03504 613896 bei uns anmelden.

*Ruth Bader*

## Obercarsdorf

### Das war was beim

### ■ 6. Traditioneller Herbst- und Kartoffelmarkt in Obercarsdorf!

Wunderbares Herbstwetter lockte zahlreiche Besucher am 4. Oktober auf die Festwiese in Obercarsdorf.

Dreißig Liter Kürbis-Kartoffel-Suppe fanden reißenden Absatz und auch die vor Ort zubereiteten Bratkartoffeln und Klitscher warteten nicht lange auf Käufer. Unsere Vereinsmitglieder und Familie Kruschker von der Gulaschkanone gerieten ganz schön ins Schwitzen und die Schlange am Stand wurde immer länger... Da war es natürlich super, dass uns spontan einige Besucher beim Kartoffelschälen halfen. Vielen Dank dafür!

Auch an den anderen Ständen wurde fleißig gekostet und gefachsimpelt. Am Kartoffelstand von Susi konnte sich jeder über die Besonderheiten der verschiedenen Knollenarten informieren. Viele Kinder bastelten mit den eigens dafür gezüchteten Zierkürbissen herrliche Gestecke für die Dekoration zu Hause. Für Abwechslung sorgten auch die Ziegen in ihrem Gehege oder die Freiwillige Feuerwehr Obercarsdorf, die in diesem Jahr nicht nur mit Wasser, sondern auch mit Feuer experimentierte.

Die Funkgarde des Obercarsdorfer Karnevalsclubs erfreute Jung und Alt mit Ausschnitten aus ihrem Programm und hob damit die ohnehin schon tolle Stimmung auf dem Platz noch weiter.

Zum Schluss fanden die Siegerehrungen für die Wettbewerbe „Gummistiefelweitwurf“ und „Kartoffelschälkönig“ in verschiedenen Kategorien statt. Hochwertige und originelle Preise, wie Gutscheine für Wildspezialitäten oder für den nächsten Weihnachtsbaum sorgten dabei für Heiterkeit.

Insgesamt war für uns dieser Herbst- und Kartoffelmarkt eine gelungene Aktion, wobei wir uns besonders darüber gefreut haben, dass sich verschiedene Obercarsdorfer Vereine beteiligt haben. Auch dafür ein dickes Dankeschön!

Weitere Fotos gibt es unter [www.obercarsdorfevent.npage.de](http://www.obercarsdorfevent.npage.de).

*Ihr obercarsdorf event e.V.  
i.A. Karin Fritzsche*



## Paulsdorf

### ■ Neue Spiel- und Kletterkombi für Außenanlage der Kita „Paulsdorfer Wasserflöhe“

Am 24.09.2014 durfte das erst Mal auf dem Rüssel des neuen Spielelefanten gerutscht werden. Die kleinen „Wasserflöhe“ der DRK-Kita Paulsdorf sind glücklich und freuen sich, dass es doch noch geklappt hat, pünktlich zum Herbstanfang, diese lustige Spiel- und Kletterkombination in Form von Elefant und Schmetterling in ihren Besitz zu nehmen.

Die Finanzierung erfolgte mit Hilfe von Fördermitteln aus dem Programm „Investive Förderung von Kindertageseinrichtungenkitainvest 2014“. Es gelang dem Deutschen Roten Kreuz in Zusammenarbeit mit der Stadt Dippoldiswalde, die dazu verbleibenden Eigenmittel bereitzustellen.

## Paulsdorf



„Spielen bildet!“, mit diesen Worten übergab der Präsident des DRK-Kreisverband Dippoldiswalde e.V., Günter Braun und der Oberbürgermeister Jens Peter, die nagelneue Kletteranlage auf dem Außenspielplatz der Kita „Paulsdorfer Wasserflöhe“ in die Hände der vor Spannung aufgeregten Kinder.

## Indianersommer in der Kindertagesstätte Sonnenschein

Die Kinder wollten „mal wieder was mit Indianer machen“. Sie kamen auf diese Idee, da sie sich zu unserem 20-jährigen Jubiläum verschiedene Plakate im Festzelt mit früheren Aktivitäten anschauen konnten. Die Indianer hatten es ihnen dabei besonders angetan.

Also machten wir uns gemeinsam an die Arbeit, um unseren Indianersommer vorzubereiten. Wir stellten jede Woche der Sommerferien unter ein anderes Motto: Farbe, Basteln mit Holz, Sport und Spiel, Musik und Tanz, Backen und Kochen und in der letzten Wochen als krönenden Abschluss unser Indianerfest.

Zum Auftakt besuchten wir 2 Indianer, um uns über das Leben der Indianer viel zu erzählen. Das fanden die Kinder spannend und waren gleich ganz aufgeregt. Wir bauten im Garten mehrere Tipis, einer Marterpfahl und eine kleine Feuerstelle in der Mitte unseres Indianerdorfes auf. Dort wohnten dann unsere kleinen und großen Apachen und Sioux. Alle Kinder suchten sich selbst einen Indianernamen aus und wer Indianersachen hatte, konnte sie jeden Tag anziehen. In der Farbwoche konnten die Kinder selbst Farbe herstellen. Dazu gingen wir gemeinsam in den Wald auf die Suche nach Gräsern, Erde, Beeren und Rinde die wir dann zum Färben benutzen. Damit konnten sie sich selbst Sachen und Stirnbänder basteln, wie zum Beispiel aus Papier ein Oberteil schneiden und anschließend mit Indianermustern bemalen. Mit Holz- und Namensketten schmückten sich die kleinen und großen Apachen und Sioux. Die Indianer brauchten natürlich auch Pfeil und Bogen um auf die Jagd zu gehen. Mit einem Vati stellte sich jedes Kind selbst seinen eigenen Pfeil und Bogen aus mitgebrachten Haselnusszweigen her und anschließend ging es auf Büffeljagd. Wir tanz-



ten wie Indianer zur Musik im Kreis und probierten Instrumente dazu aus, naschten Knüppelkuchen und Mais, haben unser Mittagessen am Lagerfeuer gegessen.

Unser großes Indianerfest startete mit einem gemeinsamen Frühstück um das Lagerfeuer. Die Frauen bereiteten das Essen vor, die Männer sammelten Holz. Im Anschluss konnten die kleinen Indianer ihre Künste an verschiedenen Stationen ausprobieren. So galt es Spuren zu lesen, Geräusche wahrzunehmen und zu erraten, über einen reißenden Fluss zu balancieren, sich beim Boccienspiel zu vergnügen und natürlich den Büffel zu erlegen. Zwischendurch konnten sich die Indianer mit Indianerwackelpudding und Tee stärken. Am Nachmittag gab es zum Abschluss eine große Indianertorte. Wir verabschiedeten alle Kinder die nun auf ihren Schulanfang warteten. Alle Kinder und Erzieher erlebten einen tollen Indianersommer. Mal sehn, was uns im nächsten Jahr wieder einfällt. Haben Sie Lust, dass Ihre Kinder auch mit uns jede Menge Spaß haben, dann melden Sie sich bei uns unter 03504-612486. Wir haben noch ein paar freie Plätze im Kindergarten.

Jana Gallo

## Reinholdshain

### SPORT FREI hieß es zum 4. Mal in der KITA ZWERGENLAND...

Zum traditionellen Familiensporttag am Samstag den 18.10.2014 waren Eltern und Kinder der Kita „Zwergenland“ Reinholdshain in die Sporthalle des FÖRDERSCHULZENTRUMS REINHOLDSHAIN recht herzlich eingeladen.



Der Einladung folgten ALLE FAMILIEN deren Kinder in der Einrichtung betreut werden um gemeinsam von 10.00 bis 12.00 Uhr dieses sportliche Ereignis zu erleben.

Unter der Leitung von Ute Otto von der AOK Sachsen wurde gemeinsam mit den Erzieherinnen Katharina, Luisa und Heike K. das Sportfest organisiert und durchgeführt.

Neben GESUNDER ERNÄHRUNG ist die BEWEGUNG ein konzeptioneller Schwerpunkt der Kita. So wurde in den vergangenen Jahren das Projekt „TIGER KIDS“ welches von der AOK gestartet wurde erfolgreich abgeschlossen.

Nach einer gemeinsamen Erwärmung wurden an verschiedenen Stationen Staffelspiele durchgeführt.

Für die erfolgreiche Teilnahme bekamen die Familien eine Urkunde und alle Kinder eine Medaille und einen kleinen TIGER sowie einen Becher von der AOK überreicht.

Zum Ausklang wurde dann gemeinsam in dem Speisesaal der Förderschule das Mittagessen eingenommen.

Wir möchten uns auf diesem Wege noch einmal bei ALLEN Beteiligten, besonders bei Frau Otto sowie dem Förderschulzentrum für die Nutzung der Räumlichkeiten außerhalb des Schulbetriebes bedanken.

i.A. Erzieherin der Einrichtung, K. Harder

## Sadisdorf

### ■ Knirpsenstädter auf Tour

Im Rahmen des Projektes „Mein Heimatort“ waren wir in den letzten Monaten bereits in Hennersdorf und Ammeldorf unterwegs und haben dort verschiedene Einrichtungen besucht.

Nun stand ein Besuch in Sadisdorf an und womit kann man „echte Dorf-kinder“ besonders begeistern? Richtig! Mit Traktoren, Mähdreschern und co.

Deshalb haben wir uns am 23. September 2014 auf den Weg gemacht, um die Werkstatt der Agrargenossenschaft Sadisdorf e.G. zu besuchen.

Am frühen Morgen, genauer gesagt 7.34 Uhr, sind wir vom Kindergarten aus mit dem Schulbus nach Sadisdorf gefahren und hatten nach einem kurzen Fußmarsch unser Ziel erreicht.

Doch bevor es in die Werkstatt gehen sollte, wollten wir natürlich erstmal frühstücken. Unsere mitgebrachten Rucksäcke konnten wir im Speiseraum der Agrargenossenschaft auspacken und bei leckeren Schnittchen, Obst und Getränken wurden schon erste „Fachgespräche“ geführt.

Nachdem uns der Geschäftsführer Herr Flämig begrüßt hatte, nahm uns Herr Wahl frisch gestärkt in Empfang und die spannende Tour durch die Werkstatt konnte beginnen.

Neben einem großen Hänger und einem Mähwerk war auch gerade ein Traktor zur Reparatur in der Werkstatt. Herr Wahl hat uns einige interessante Dinge erklärt und dann durfte auch jeder nochmal im Traktor Platz nehmen - breites Grinsen und stolze Gesichter bei allen!

Über den Hof der Werkstatt, vorbei an weiteren Traktoren und dem Gülle-fass ging es dann in die große Lagerhalle. Dort staunten wir über große Getreideberge.

Danach zeigte Herr Wahl uns noch verschiedene Mähwerke und den großen MAN Lastwagen.

Am Ende unseres Rundganges haben wir dann den großen Mähdrescher und den Maishäcksler angeschaut und zur Freude aller durften wir auch in diesem Platz nehmen. Nachdem wir uns von Herrn Wahl verabschiedet hatten, machten wir uns auf den Rückweg nach Hennersdorf. Vorbei am Landmarkt und der Alten Schäferei war unser Zwischenziel der Querweg. Dort stärkten wir uns nochmal mit Obst, um dann die letzte Etappe zu schaffen.

Pünktlich zum Mittagessen waren wir glücklich aber auch ein wenig geschafft wieder im Kindergarten angekommen.

Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei Herrn Flämig und der Agrargenossenschaft Sadisdorf e.G. bedanken, die uns diesen Ausflug ermöglicht haben. Und ein ganz großes Dankeschön geht an den Werkstattmeister Herrn Wahl, der uns alles gezeigt und erklärt hat.

Es war ein schöner Tag!

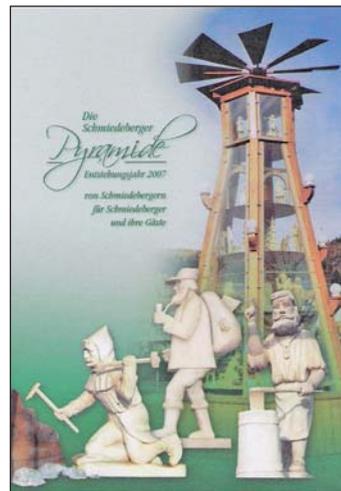
Anne Jadergast  
im Namen der großen Gruppe  
Kindergarten Knirpsenstadt Hennersdorf



### ■ Liebe Schmiedeberger und Gäste

Schon wieder ist es soweit: die Adventszeit steht vor der Tür. Wie sicher vielen von Ihnen bekannt ist, findet am Samstag vor dem 1. Advent, dem 29. November 2014, nun schon traditionell das Anschieben unserer Pyramide statt, das mit einem kleinen Weihnachtsmarkt verbunden ist. Über das Programm dieses Nachmittags informiert der Ortschaftsrat an anderer Stelle dieses Heftes.

Wir möchten Sie aber schon heute auf einen besonderen Programmpunkt hinweisen: Der ehemalige Schmiedeberger Horst Heidl, der jetzt in Ludwigsburg lebt, hat ca. 20 Bilder mit Ansichten von Schmiedeberg und Motiven mit der „Bimmelbahn“ gemalt, die zur Zeit im Seniorenzentrum Pro Civitate eGmbH Schmiedeberg in einer kleinen Ausstellung zu sehen sind. Herr Heidl hat die Interessengemeinschaft „Pyramide Schmiedeberg“ und die Mitstreiter des Schul- und Heimatmuseums Schmiedeberg gebeten, diese unterschiedlich großen und bereits gerahmten Bilder zu versteigern. Sicher ist auch für Sie ein „Schnäppchen“ dabei. Einige Kostproben haben wir hier für Sie eingefügt. Die Aktion wird an diesem Nachmittag auch ein Programmteil sein. 50 % des Erlöses kommen der Arbeit an der Pyramide, im Schulmuseum und am dem Eisenbahnmodell „Schmiedeberg 1924“ zu gute.



Darüber hinaus möchten wir Sie in Kenntnis setzen, dass die „IG Pyramide“ eine elektronische Präsentation zusammen mit dem „Bastler“ des wertvollen Modells; Herrn Martin Brendel, und Herrn Martin Krautwurst, vorbereitet hat und in der Schauvitrine installieren wird. Diese Erweiterung des Modells soll ebenfalls an diesem Nachmittag im Beisein der Gestalter feierlich der Öffentlichkeit übergeben werden. Bitte besuchen Sie also recht zahlreich unser kleines, nun schon traditionelles Fest und sehen Sie sich das interessante, vom Ortschaftsrat und zahlreichen Helfern mit viel Mühe organisierte Festprogramm und die vielen weiteren Aktivitäten

im und am Bürgerhaus in Schmiedeberg an. Natürlich ist an diesem Tag auch das Schul- und Heimatmuseum geöffnet.

Rainer Krenkel  
IG Pyramide  
Schmiedeberg

Monika Lotze-Rogalli  
Schul- und Heimatmuseum  
Schmiedeberg

## Schmiedeberg

### ■ Tanzkreis Schmiedeberg

Der Tanzkreis für geselliges Tanzen  
im Martin-Luther-King-Haus  
trifft sich wieder am

**12.11. und 26.11.2014 von 15.45 bis 17.15 Uhr**

**16.11.2014 von 14 bis 17 Uhr Tanzfest**

offen für Gäste und Interessierte  
nach Voranmeldung bis 10.11.2014

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an  
Gudrun Hartmann Tel. 035052/67863.



## Schmiedeberg

### ■ Herzlichen Dank!

#### Feierliche Aufnahme in die Oberschule Schmiedeberg

Am 25. September erlebten wir, die Schüler der Klasse 5a und b, einen wunderschönen Wandertag. Gemeinsam erkundeten wir die Umgebung von Schmiedeberg. Schließlich fahren wir nun schon seit fast vier Wochen jeden Morgen hier her in unsere neue Schule und da wurde es höchste Zeit, den Ort noch ein bisschen genauer kennen zu lernen.

Pünktlich um 8 Uhr trafen wir uns in der Schule. Während sich die 5b noch zu einem leckeren Frühstück traf, machte sich die 5a schon einmal auf den Weg. Der Rundgang durch Schmiedeberg sollte nämlich noch mit einem kleinen Höhepunkt enden. Das Ziel unserer Wanderung war die Gießerei Schmiedeberg. Nach dem uns eine kleine Führung einen ersten Eindruck von der Arbeit in einem solchen Betrieb gegeben hatte, bekamen wir von unserer Schulleiterin Frau Jungnickel endlich unsere heiß ersehnten Schülerausweise. Sie hatte sogar noch ein kleines Geschenk für jeden von uns! So erlebten wir einen spannenden und interessanten ersten Wandertag und haben eine Menge über Schmiedeberg gelernt.

Ganz besonders möchten wir uns bei der Gießerei Schmiedeberg bedanken, die es uns ermöglicht hat, einmal in ihren Betrieb hineinzuschauen.

*Nochmals vielen Dank,  
die Klasse 5a und 5b und ihre Klassenlehrer  
Frau Helbig und Frau Vogel*



### ■ „Die Bedeutung der hochmittelalterlichen Bergwerke von Niederpöbel bei Schmiedeberg in der europäischen Montanarchäologie“

Am Donnerstag, dem 09.10.2014, 19:00 Uhr wurde von Frau Dr. Christiane Hemker, Leiterin des ArchaeoMontan - Projektes vom Landesamt für Archäologie Sachsen, ein Vortrag zu dem Thema: „Die Bedeutung der hochmittelalterlichen Bergwerke von Niederpöbel bei Schmiedeberg in der europäischen Montanarchäologie“ im Martin-Luther-King-Haus in Schmiedeberg gehalten.

Herr Bernd Heine, Vorsitzender des „Fördervereins mittelalterlicher Bergbau Dippoldiswalde e.V.“ begrüßte die 77 zu dem Vortrag gekommenen Bürgerinnen und Bürger.

Im anschließenden Vortrag gab Frau Dr. Hemker einen Einblick in die ersten, bereits im Jahre 2009, festgestellten Spuren des Altbergbaus in der Niederpöbel, dem Standort für das sich im Bau befindliche Hochwasserrückhaltebecken Niederpöbel. Von 2010 bis 2013 konnte im Rahmen der bauvorbereitenden Maßnahmen zu diesem Rückhaltebecken der Altbergbau aufgewältigt werden und die freigelegten Hinterlassenschaften des Altbergbaus vom Landesamt für Archäologie untersucht, dokumentiert und in die Zeit des Mittelalters datiert werden. Frau Dr. Hemker stellte in ihrem sehr interessanten Vortrag anhand von Bildmaterial anschaulich den Ablauf der Untersuchungen, Grabungen und Funde bis zu den derzeitigen Untersuchungsergebnissen und neuen Erkenntnissen für die Dippoldiswalder Region im Kontext des mittelalterlichen Bergbaus eindrucksvoll dar. Von besonderer Bedeutung ist die Tatsache, dass diese montanarchäologischen Untersuchungen zu den umfangreichsten gehören, die jemals in Deutschland und Europa durchgeführt wurden, den durch dieses Projekt konnte eine überaus gut erhaltene mittelalterliche Bergbaulandschaft unter und über Tage, deren erste Spuren bis in das 12. Jahrhundert reichen, erforscht werden. Die anschließende Fragerunde wurde durch die Besucher genutzt, ihre Fragen an Frau Dr. Christiane Hemker zu stellen.

Wir möchten uns bei Frau Dr. Christiane Hemker für Ihre Bereitschaft, diesen sehr interessanten Vortrag zu halten, ganz herzlich bedanken. Ebenso bedanken wir uns bei Herrn Grohmann, Geschäftsführer und Hausleiter des Martin-Luther-King-Haus, Tagungs- und Freizeithaus Familienferienstätte e.V., für die sehr gute Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung dieses Abends.

*Andrea Kretschmann  
„Förderverein mittelalterlicher Bergbau Dippoldiswalde e.V.“*

## Amtliche Informationen anderer Behörden

### ■ Staatsbetrieb Sachsenforst

*Ab November neue Leiter der Landeswaldreviere Bärenfels und Rehefeld im Forstbezirk Bärenfels - gleichzeitig neuer Standort der Revierdienststelle Rehefeld*

Ab 01.11.2014 übernimmt Herr Uwe Liebscher das Forstrevier Rehefeld von Herrn Joachim Teubner, der in den Ruhestand geht. Zeitgleich wechselt auch der Standort der Revierdienststelle von Rehefeld nach Hermsdorf/E.

#### **Kontakt Herr Liebscher:**

Revierdienststelle Rehefeld  
Kirchplatz 2, 01776 Hermsdorf/Erzgebirge  
Sprechzeit: donnerstags von 16-18 Uhr  
Tel.: 035057 / 51 361

Die durch den Wechsel von Herrn Liebscher freiwerdende Bärenfelder Revierleiterstelle übernimmt ab November Herr David Herold, der dieses Revier bereits vom Herbst 2008 bis Ende 2012 geleitet hat und seit 2012 als Sachbearbeiter für Privat- und Körperschaftswald im Forstbezirk tätig ist.

#### **Kontakt Herr Herold**

Revierdienststelle Bärenfels  
Waldschulheim Wahlsmühle, Niederpöbel 37, 01762 Schmiedeberg  
Sprechzeit: donnerstags von 16-18 Uhr  
Tel.: 035 052 / 223 29

Die zum 31.10.14 freiwerdende Sachbearbeiterstelle für Privat- und Körperschaftswald wird rechtzeitig von einer Försterin oder einem Förster besetzt, die gerade ihre Ausbildung zum Forstinspektor bei Sachsenforst beenden.

Herr Gläser, Leiter des Forstbezirk Bärenfels:

„Ich freue mich sehr, dass wir nach der Auswahl unter mehreren Bewerbern den beiden engagierten und praxiserfahrenen Forstingenieuren die verantwortungsvolle Aufgabe der Revierleitung dieser Gebirgsreviere mit den vielfältigen Waldfunktionen und umfangreichen Bewirtschaftungsaufgaben übertragen können.“

**Die nächste Gelegenheit zur Blutspende besteht am Montag, den 10.11.2014 von 14.00 - 19.00 Uhr in Dippoldiswalde. (Genaueres Spendenlokal noch offen)**

## Wegweiser der Stadtverwaltung Dippoldiswalde ab 01. November 2014

Name, Vorname	Aufgabenbereich	Telefonische Erreichbarkeit (03504-6499...)
<b>Rathaus, Markt 2, 01744 Dippoldiswalde (Besucher- und Postanschrift)</b>	<b>Öffnungszeiten:</b> Montag bis Freitag 09:00 - 12:00 Uhr Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr	
<b>Oberbürgermeister</b>		
Peter, Jens		...700
Braun, Sylvia	Sekretariat Oberbürgermeister	...701
		...702 (Fax)
Reinert, Elke	Controlling, Kosten- und Leistungsrechnung	...703
Heger, Sandra	Bürgerbüro Dippoldiswalde	...0
<b>Fachbereichsleiterin Hauptverwaltung</b>		
Hoffmann, Irena	Fachbereichsleitung	...100 ...169 (Fax)
Fischer, Sabine	Haushaltsachbearbeiter Fachbereich Hauptverwaltung	...140
Höhne, Katrin	Zentraler Rechnungseingang	...141
Knetsch, Linda	Verwaltungsstelle Stadt- und Ortschaftsrat, kommunale Partnerschaften, Amtsblatt	...121
Schulz, Silke	Personalamt	...123
Flemming, Angela	Entgeltabrechnung	...124
Lange, Brigitte	kommunale Kindertagesstätten	...125
Kadenbach, Marika	Kindertagesstätten Freie Trägerschaft, Tagespflege, Schulen, Jugend, Vereine, Sport, Soziales	...126
Kappelt, Sabine	Archiv	...127 (Schmiedeberg) ...128 (Dippoldiswalde)
<b>Sachgebietsleiter Ordnung und Sicherheit</b>		
Hänchen, Marcel	Sachgebietsleitung Brand- und Katastrophenschutz, EDV	...130
Heinzmann, Monique	Verkehrsamt	...131
May, Mandy	Ordnungsamt	...132
Reich, Carolin	Bußgeldstelle	...133
Schulz, Jana	Gewerbeamt	...134
Mätze, Ulrike	Einwohnermeldeamt, Wahlen	...170
Gase, Tom	Einwohnermeldeamt	...136
Bormann, Margit	Einwohnermeldeamt	...137
Richter, Elli	Standesamt	...138
Heyde, Isolde	Standesamt	...139
<b>Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt Schmiedeberg, Pöbeltalstraße 1, 01744 Dippoldiswalde (Besucheranschrift)</b>	<b>Öffnungszeiten:</b> Dienstag, Donnerstag und Freitag 09:00 - 12:00 Uhr Dienstag 13:00 - 16:00 Uhr Donnerstag 13:00 - 18:00 Uhr	
Arndt, Steffen	Einwohnermeldeamt/Bürgerbüro Schmiedeberg	...135

## Wegweiser der Stadtverwaltung Dippoldiswalde ab 01. November 2014

Name, Vorname	Aufgabenbereich	Telefonische Erreichbarkeit (03504-6499...)
<b>Außenstelle Rathaus</b>		
<b>Dr.-Friedrichs-Straße 25a, 01744 Dippoldiswalde (Besucheranschrift)</b>	<b>Öffnungszeiten:</b>	
	Montag bis Freitag	09:00 - 12:00 Uhr
	Dienstag	14:00 - 16:00 Uhr
	Donnerstag	14:00 - 18:00 Uhr
<b>Zugang von Weißeritzstraße aus!</b>		
	<b>Kassenöffnungszeiten:</b>	
	Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr
		14:00 - 16:00 Uhr
	Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr
		14:00 - 18:00 Uhr
<b>Fachbereichsleiterin Finanzverwaltung</b>		
Herzig, Heike	Fachbereichsleitung	...200
Göhler, Marlies	Sekretariat Fachbereich Finanz- und Bauverwaltung	...201
		...268 (Fax)
Zimmermann, Katrin	Haushaltsachbearbeiter	
	Fachbereich Finanz- und Bauverwaltung, Elternbeiträge	...202
Zschornack, Andrea	Sachbearbeiter Finanzen	...210
Heidl, Manuela	Kassenverwalterin	...211
Jacob, Claudia	Fördermittel, Energie- und Vertragsmanagement	...212
Wahl, Sybille	Versicherungen	...213
Böhme, Simone	Anlagenbuchhaltung	...214
Rudeck, Carolin	Anlagenbuchhaltung	...215
Bautzmann, Elvira	Steuern und Mieten	...216
Grohmann, Dagmar	Steuern und Mieten	...217
Handrick, Liane	Zahlungsverkehr, Buchhaltung, Barkasse	...218
Ivliev, Olga	Zahlungsverkehr, Buchhaltung, Barkasse	...219
Crönertz, Martha	Zahlungsverkehr, Buchhaltung, Barkasse	...219
Schreiber, Petra	Zahlungsverkehr, Buchhaltung, Barkasse	
		<b>Achtung Änderung ab 01.11.2014 (03504-6499...)</b>
<b>Beigeordneter</b>		
Antoniewski, Peter	Fachbereichsleitung	300 (Rathaus)
	Vertretung Oberbürgermeister	303 (Außenstelle)
Kröhnert, Mathias	Bauleitplanung, Bauanträge	...310
		...236 (Fax)
		...267 (Fax)
Kambach, Petra	Vergabestelle Bauverwaltung, zentrale Widerspruchsstelle, Tiefbau, öffentliche Beleuchtung	...311
Kohl, Bernd	Stadtsanierung, Stadtentwicklung, Denkmalpflege, Ländliche Neuordnung	...312
Dießler, Jörg (i.V. derzeit Rentsch, Liesbeth)	Werterhaltung, Hochbau	...313
Schwerdtner, Uwe	Werterhaltung, Hochbau, Energiemanager	...314
Zimmermann, Frank	Tiefbau einschl. Fuß- und Radwege, Wartehallen, Parkplätze, Gewässer II. Ordnung	...315
Schulz, Helga	Liegenschaften	...318
Scharr, Viola	Verwaltung kommunale Grundstücke Kauf/Verkauf Grundstücke, Haus-Nr.-Vergabe, Wald, Jagdpachten, Flurneuordnung Schmiedeberg, Aufgrabe- und Leitungsgenehmigung, Gehölzschutzgenehmigungen	...319
<b>Bauhof</b>		
<b>Weißeritzstraße 3d, 01744 Dippoldiswalde (Besucheranschrift)</b>		
<b>Sachgebietsleiter Bauhof</b>		
Quinger, Thomas	Sachgebietsleitung	...330
Weber, Daniela	Sachbearbeitung	...331
		...232 (Fax)

## Amtliche Informationen anderer Behörden

### ■ 16. Säge- und Wertholzsubmission in der Dresdner Heide

#### Private Waldbesitzer sind aufgerufen sich zu beteiligen

In der 4. Kalenderwoche 2015 wird der Staatsbetrieb Sachsenforst die nunmehr 16. Säge- und Wertholzsubmission in der Dresdner Heide durchführen.

Dabei wird allen Waldbesitzern die Möglichkeit geboten, hochwertiges Holz ausgewählter Baumarten einer Vielzahl von Furnier- und Sägeholzkäufern zu präsentieren und entsprechend hohe Erlöse zu erzielen.

Für das Jahr 2015 wird mit einer starken Nachfrage nach Hölzern der Baumarten Stiel- und Traubeneiche, Bergahorn und Ulme, Lärche sowie Fichte gerechnet. Voraussetzungen sind stets entsprechende Dimension und Qualität.

Für die Baumarten Rotbuche, Gemeine Esche, Kiefer und Birke wird von einer stagnierenden Nachfrage und einem dementsprechend geringen Preisniveau ausgegangen.

Interessierte Waldbesitzer melden Ihre Holz mengen bis spätestens Mitte November 2014 beim Forstbezirk Bärenfels an.

Auskünfte zu den Qualitätsanforderungen und Vermarktungsmöglichkeiten der einzelnen Baumarten, sowie zum genauen Ablauf der Submission erteilt Ihnen Herr Herold unter der Telefonnummer 035052/613211 oder per E-Mail (David.Herold@smul.sachsen.de).



**die lobby für kinder**

### ■ Weihnachtszeit im Familienzentrum des Deutschen Kinderschutzbundes in Dippoldiswalde

Der Deutsche Kinderschutzbund KV Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. lädt am 29.11.2014, in der Zeit von 14 bis 17 Uhr alle Familien ins Familienzentrum zum Familiensamstag ein.

Ein Nachmittag mit Bastelangeboten, Weihnachtsgeschichten, Weihnachtsbaumschmücken, weihnachtlichen Naschereien zur Einstimmung in die Weihnachtszeit und zum Seele baumeln lassen erwartet alle Familien am 29.11.2014 im Kinderschutzbund, Weißeritzstr. 30, 01744 Dippoldiswalde. Der Familiensamstag ist kostenlos, über eine Anmeldung würden wir uns freuen.

### ■ Die Volkshochschule Sächsische Schweiz-Osterzgebirge informiert:

#### Bildung zum halben Preis: VHS stellt weiterhin Gutscheine aus

Mit dem Start in die 3. Periode des Förderprogramms für die Bildungsprämie der Bundesregierung ist die VHS erneut als einzige Beratungsstelle im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge zugelassen worden. Damit können kostenlose Beratungen für Weiterbildungsinteressierte durchgeführt und Prämiegutscheine im Wert von 50% des Kurspreises, maximal aber 500 Euro ausgestellt werden. Diese Gutscheine sind bundesweit für Kurse bei zertifizierten Weiterbildungsanbietern einsetzbar, natürlich auch in der VHS selbst. Auch wer in der vergangenen Förderperiode bis Juni 2014 bereits einen Gutschein erhalten hat, kann ab sofort erneut einen beantragen. Beratungen sind in den Geschäftsstellen der VHS in Pirna, Freital und Neustadt möglich.

Weitere Informationen unter [www.vhs-ssoe.de](http://www.vhs-ssoe.de), Beratungstermine unter 03501 - 710990.

### ■ Fristende zur Erstattung von Hochwasserschäden naht

Das Landratsamt bittet alle Unternehmen, Privatpersonen, Vereine und Kirchen, die durch das Hochwasser 2013 Schäden erlitten haben, ihre Anträge zur Kostenübernahme unverzüglich zu stellen. Die Frist zur Annahme bei der Sächsischen Aufbaubank (SAB) endet am **31. Dezember 2014**.

Dem Antrag soll eine **Stellungnahme des Landkreises zur Genehmigungsbedürftigkeit** der notwendigen Maßnahmen beigelegt sein. Alle betroffenen Personen sollten deshalb diese Stellungnahme unter Beifügen der **vollständigen** Antragsunterlagen im Original **bis spätestens 10. Dezember 2014** beim

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge  
- Landratsamt -  
Geschäftsbereich Bau und Umwelt  
Koordinierungsbüro Hochwasser  
Weißeritzstraße 7  
01744 Dippoldiswalde

beantragen.

Bitte beachten Sie auch, dass Ihre Wohnsitzgemeinde die Betroffenheit zum Juni-Hochwasser bestätigen muss. Neben den Mitarbeitern im Landratsamt (Tel.: 03501/515-3011, E-Mail: [Manuela.Barthel@landratsamt-pirna.de](mailto:Manuela.Barthel@landratsamt-pirna.de)) stehen Ihnen auch das Deutsche Rote Kreuz und die Johanniter mit Teams vor Ort unterstützend zur Seite.

Nach den erneut verheerenden Schäden durch ein Hochwasser hatte die sächsische Staatsregierung bereits am 12. Juli 2013 die Richtlinie Hochwasserschäden 2013 zum nachhaltigen Wiederaufbau und zur Beseitigung der Schäden erlassen. Auf dieser Grundlage kann die SAB bis zu 80% der zuwendungsfähigen Kosten, den denkmalpflegerischen Mehraufwand sogar zu 100%, erstatten.

gez. Reichelt

### ■ Jugendring liegen erste Nominierungen von Ehrenamtlichen vor



#### Ehrenamt hat viele Gesichter

Unter diesem Motto wird auch in diesem Jahr der Internationale Tag des Ehrenamtes im Landkreis stehen. Der Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. lädt am 05. Dezember zu einer Ehrenamtsparty ein und wird den Ehrenamtlichen unseres Landkreises für ihr Engagement DANKE sagen.

Die ersten Nominierungen sind beim Jugendring bereits eingegangen. „Sie kommen wieder aus ganz den verschiedensten Ehrenamtsbereichen. Darüber freuen wir uns besonders.“ sagt Peggy Pöhland vom Jugendring „Zeigt es doch die Vielfalt, eben die vielen Gesichter des Ehrenamtes.“

In den letzten Tagen kamen vermehrt Nachfragen, ob noch Vorschläge eingereicht werden können. Der Nachfrage möchten die Organisatoren gerecht werden und haben den Anmeldeschluss noch einmal verlängert. Wer eine Ehrenamtliche oder einen Ehrenamtlichen oder auch eine Gruppe von Ehrenamtlichen vorschlagen möchte, der hat noch bis einschließlich 04. November Zeit, den ausgefüllten Nominierungsbogen beim Jugendring abzugeben. Das Formular dazu findet man unter [www.jugendring.de](http://www.jugendring.de) unter Rubrik Ehrenamtsstag.

Der Jugendring hat versprochen: „Wir laden alle Nominierten ein.“ Sie alle dürfen am 05. Dezember Gast bei der Ehrenamtsparty im Jugendhaus Hanno in Pirna sein. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren und der Jugendring wird auch 2014 für eine gute Atmosphäre und viele Überraschungen sorgen. So möchte der Jugendring das Engagement der Jugendlichen auf ganz besondere Art und Weise würdigen. Man darf also gespannt sein auf dem 5. Dezember 2014.

V.i.S.d.P.: Peggy Pöhland, Geschäftsführende pädagogische Leiterin

## Leserbrief

### *Auf in das schöne Kirnitzschtal*

Der Seniorenrat organisiert jährlich 12 - Bunte Nachmittage - mit einer Beteiligung von 35 - 40 Senioren. Bei Kaffee und Kuchen werden die Senioren durch ein Programm unterhalten.

Neben diesen Nachmittagen organisiert der Seniorenrat durch Frau Inge Kerndt noch einige Ausfahrten in Verbindung mit den Reisebüro HPS-Schmidt.

So wie die Halbtagsfahrt am Freitag den 10. Oktober in das schöne Kirnitzschtal zum Kaffeetrinken in die - Mittelndorfer Mühle - . Zu dieser Ausfahrt schien die Sonne nur zaghaft, was aber den 36 Senioren nichts ausmachte. Die Stimmung war sehr gut. Die Fahrt ging in Richtung Dresden, dann über die Autobahn bis Pirna. Ab Pirna fuhren wir auf der B 173 bis Bad Schandau. Durch den Felssturz war die Straße bis zur - Mittelndorfer Mühle - gesperrt. Wir mussten eine Umleitung über Sebnitz fahren.

Herr Schmidt vom Reisebüro HPS hat uns alle gut unterhalten. Die Erklärungen waren lückenlos. Unsere Kenntnisse über das Elbsandsteingebirge wurden erweitert und gefestigt. Besonders war das enge Kirnitzschtal für die Senioren interessant. Viele waren in diesen Tal das erste mal und waren beeindruckt von den hohen gewaltigen Felsen. Der Fahrer unseres Busses fuhr sehr aufmerksam mit der entsprechenden Geschwindigkeit durch das kurvenreiche und enge Tal. Die Senioren konnten sich in aller Ruhe die hohen Felsen betrachten. Man las es an den Gesichtern ab, das sie alle beeindruckt waren.

Durch die Unterhaltung im Bus war die Zeit schnell vergangen und schon waren wir an der -Mittelndorfer Mühle - angekommen. Auch auf Umwegen gelangt man an das Ziel. Bei Kaffee und Eierschecke verging die Kaffeepause schnell. Nach einer Stunde begann die Rückreise wieder über Sebnitz zurück. . Es ist nie Langeweile aufgekommen, und die Senioren wurden laufend unterhalten. Alle Senioren waren mit der Ausfahrt zufrieden und werden auch in Zukunft die Angebote des Seniorenrates annehmen.

i. A. der Mitreisenden S. Teutscher

## Sport

### ■ SachsenWlan sponsert Fußballern des TSV Seifersdorf einen DSL-Anschluss!

Durch die Einführung des DFBnet im Amateurfussball, gehen neben den vielen Erleichterungen bei der Vereins- und Mannschaftsverwaltung auch viele Probleme und Schwierigkeiten einher.

Gerade kleinere Vereine in den ländlichen Regionen haben oft Schwierigkeiten überhaupt einen dafür benötigten zuverlässigen Internetanschluss zu bekommen und diesen dann auch noch zu finanzieren. In solchen Situationen ist es eine enorme Erleichterung einen starken Partner an seiner Seite zu wissen.

Nachdem Ortschaften wie Seifersdorf, Paulsdorf, Malter oder auch Teile von Dippoldiswalde noch immer auf eine halbwegs vernünftige Internetanbindung durch die großen Konzerne hoffen, machte es sich die Firma SachsenWlan mit Ihrem Geschäftsführer Daniel Gnauck zur Aufgabe gerade diese Ortschaften mit einem schnellen DSL Zugang zu versorgen. Seit einigen Monaten nutzen immer mehr Bürger das kostengünstige und unkomplizierte Angebot von SachsenWlan. Auch einige Vereinsmitglieder des TSV Seifersdorf sind schon zufriedene Kunden bei dem Rabenauer Provider.

Nachdem wir Herrn Gnauck auf unsere Probleme aufmerksam machten stellte er uns sein neues Projekt vor, in dem fast alle Haushalte, welche an das Kabelnetz der Antennengemeinschaft Ruppendorf angebunden sind über das Fernseekabel DSL-Geschwindigkeiten bis 25.000 kbit/s empfangen können.

## Sport



Ohne zu zögern bot er den Fußballern des TSV Seifersdorf kostenfrei einen DSL Zugang an um ihre Probleme zu lösen.

Wir möchten uns hiermit im Namen des TSV Seifersdorf bei Herrn Gnauck und seinem Team von SachsenWlan recht herzlich bedanken und wünschen Ihm weiterhin mit diesem tollen Projekt viele weitere zufriedene Kunden!

*Ronny Herrmann, TSV Seifersdorf*

### ■ Reiternachwuchs zeigt was er kann!

Am 20.09.2014 hatte der Reitverein des TSV „Frohsinn“ Seifersdorf zu seinem ersten Vereinstag eingeladen. Bei schönstem Sonnenschein zeigten die jüngsten Vereinsmitglieder ihr erarbeitetes Können. Sei es an der Longe oder in selbst gestalteten Dressuren, demonstrierten sie die Schönheit des Zusammenwirkens zwischen Reiter und Pferd. Aber auch Eltern und Geschwister durften mitmachen. Beim Geschicklichkeitsrennen, mit der leider noch nicht olympischen Disziplin Gummipferdslalomhüpfen, konnten sie sich richtig ins Zeug legen. Beim Zusammensetzen von Puzzleteilen war echte Kopfarbeit erforderlich, während das Reiterpferdpaar vollste Konzentration im Eierlaufslalom zeigen musste. Nach einer gemütlichen Mittagspause, die zu vielen Fachgesprächen einlud, verzauberten die Voltigierer mit ihrer Pflicht- und Kürprogrammen und natürlich mit ihren wunderschönen Outfits. Als krönenden Abschluss der Tages zeigten die Kutschfahrer die Vielfältigkeit des Reitsports. Vom Einspänner über den Zweispänner bis hin zum rasenden Pony, eroberten sie den Beifall aller Zuschauer. Auch hier war viel Einfallsreichtum bei den Kostümen und der Gestaltung der Fahrzeuge zu sehen. Absoluter Hingucker war dabei ein Golfwagen, der als Kutsche genutzt wurde. Es war rundherum ein gelungener Vereinstag. Unserer Dank gilt der Firma Braune Autolackierbedarf GmbH Freital, der Tierarztpraxis Hurlbeck, dem Team der Feldküche Seifersdorf, Herrn Marko Börner, dem DRK Herrn Jörg Winkler sowie allen Mitwirkenden, Eltern, Großeltern und Pferdesportfreunden. Wir freuen uns auf eine Fortsetzung im nächsten Jahr.

*Katrin Irmischer*



## Sport

### DANKESCHÖN AN UNSERE SPONSOREN

Die Jugendmannschaften E, F und D des FSV Dippoldiswalde, bedankt sich bei den Sponsoren für die neuen Trainingsanzüge. Danke an die Firma Heiko Mayer, Vermögensberatung Olaf Geissler und Firma Martin Krönert. Aber auch bei der Firma Autohaus Liliensiek GmbH für die Geldspende, für die wir uns neue Bälle kaufen konnten.



### Die DSC Frauen gewinnen das 9. Dippold Turnier im Volleyball



Nachdem die Vorrundenspiele abgeschlossen wurden zeigte sich eine Tendenz für das Finale. Der Dresdner SC und die Gäste aus China Fujian VC belegten in ihrer Gruppe den 1. Platz. Bei den Sonntagspielen ging es dann um die Qualifizierung für die Platzierungen. Und hier sahen die Zuschauer einen echten Krimi. Das Team Fujian VC musste gegen USC Münster antreten. Zuerst sah es so aus als ob die Volleyballfreunde aus China dieses Spiel dominieren, bis sich

die Spielführerin verletzte. Davon erholte sich die Mannschaft nicht. Münster merkte es und konnte den Vorteil für sich nutzen. Damit gewann Münster die Party mit 2:3 ganz knapp und zogen in das Finale ein. Im Finale dann zeigten die Frauen aus Münster ihren Kampfgeist und konnten lange Zeit mithalten. Die Mannschaft aus Dresden machte im 4. Satz dann aber alles klar und gewann das Finale mit 3:1. Somit geht der Pokal auf die 25 km lange Fahrt nach Dresden. Den 3. Platz belegte das Team aus China dann wieder klar vor den SC Potsdam. Die Rote Raben Vilsbiburg landeten auf dem 5. Platz vor dem Team VC Olympia Berlin.

Zur Fotostrecke unter:

<https://www.flickr.com/photos/ugloess/sets/72157647984431448/>



Die Gewinner der Dresdner SC (Foto Uwe Glöß)

Die Mannschaft Fujian VC bleibt erst mal in Europa bevor sie wieder nach Hause fliegen. Immerhin hat dieses Team die längste Anreise von ca. 7500 km gehabt. Dieser Rekord muss erst mal gebrochen werden. Aber das Schöne daran: Sie haben schon mal für das 10. Dippold-Turnier im Jahr 2015 zugesagt. Wenn das nichts ist?



Fujian VC Team aus China (Foto. Uwe Glöß)

Und wem haben wir es zu verdanken? Richtig, Bernd Wehner. Dieser hatte gute Kontakte und einen Wunsch frei bei einer langjährigen Freundin, einer Chinesischen Trainerin, die hier in Deutschland tätig ist. Der wurde zu seinem 65. Geburtstag auch erfüllt. Denn sie brachte über ihre Kontakte die chinesische Mannschaft nach Dippoldiswalde. Manchmal werden auch Wünsche wahr. Bernd Wehner wurde auch von Herrn Kaiser für seine Tätigkeit im Sportpark gewürdigt. Er wird das Sportparkteam zum Jahresende verlassen und geht in den wohlverdienten Ruhestand. Auch von der Dippolderzeitung nachträglich „Alles Gute zum 65. Geburtstag“ Aber so wie ich ihn kenne, wird das Leben nicht ruhiger.

### Sport in Seifersdorf

Die Kinder der Klassen 1-4 der Grundschule Seifersdorf führten am 19.9.2014 gemeinsam mit dem Seifersdorfer Fußballverein einen Sporttag durch. Es gab 5 Stationen: Fußballspiel, Schussmessung, Hüpfburg, Waldlauf und Fußballtraining.

Es waren drei Fußballtrainer des TSV Seifersdorf da: Herr Dittrich, Herr Herrmann und Herr Fischer. Der Sporttag fand auf dem Fußballplatz Seifersdorf statt.

Sieger im Waldlauf waren:

Klasse 4: Mirjam Peglau und Dennis Weinhold

Klasse 3: Lisa Vogtmann und Colin Grahl

Klasse 2: Soraya Welzel und Colin Steinigen

Klasse 1: Melanie Ranft und Emilio Baumgart.

Zum Abschluss gab es Urkunden für die Besten. Wir möchten uns bei allen fleißigen Helfern ganz herzlich bedanken. Es war ein toller Tag!

Lara Schüttoff und Alina Diefenbach aus der Klasse 4



## Veranstaltungen

**bis 22.02.2015**

Teddybären von Brigitte Sprenger, Dresden  
Lohgerber, Stadt- und Kreismuseum, Frei-  
berger Str. 16, 01744 Dippoldiswalde

**24.10.2014 bis 29.03.2015**

„Silberrausch und Bergeschrey“  
Wanderausstellung des Projektes Archaeo-  
Montan, Osterzbergigalerie im Schloss  
Kirchplatz, 01744 Dippoldiswalde

**08.11.2014 bis 27.02.2015**

Weihnachtsausstellung im Museum  
Lohgerber, Stadt- und Kreismuseum,  
Freiberger Str. 16, 01744 Dippoldiswalde

**02.11.2014, 16:00 Uhr**

Gunther Emmerlich und Semper House  
Band, Kulturzentrum Parksäle  
Dr.-Friedrichs-Straße 25  
01744 Dippoldiswalde

**08.11.2014, 14:00 Uhr**

Buchpräsentation „Breitenau - Ein Grenz-  
dorf im Osterzgebirge“  
Amtsgericht im Schloss, Kirchplatz 8  
01744 Dippoldiswalde

**09.11.2014, 16:00 Uhr**

Meisterinterpreten im Gespräche: 1.  
Preisträger des 7. Internationalen Louis-

Spoher-Wettbewerbes, David Castro-Balbi  
Stadtkirche Dippoldiswalde  
Kirchplatz, 01744 Dippoldiswalde

**10.11.2014, 14:00-19:00 Uhr**

Blutspende, Kulturzentrum Parksäle  
Dr.-Friedrichs-Straße 25  
01744 Dippoldiswalde

**11.11.2014, 18:30 Uhr**

Der Kinderfreizeitverein Hennersdorf e.V.  
lädt ein zum traditionellen Lampionumzug  
in den Herbst, Sportplatz Hennersdorf

**15.+16.11., 10-15 Uhr**

Rassegeflügelchau im Lindenhof  
Lindenhof Ulberndorf, Alte Straße  
01744 Dippoldiswalde

**15.11.2014, 19:30 Uhr**

Der Therapeut - Alf Mahlo & Henriette Ehr-  
lich, Am Gymnasium 1  
01744 Dippoldiswalde

**15.11.2014, 20:00 Uhr**

Der OCKK e.V. und der Gastwirt laden ein  
zur OLDIE - DISCO  
Mit Programmeinlagen des OCKK e.V.  
Gasthof Obercarsdorf  
Dorfstraße 14,  
01744 DW OT Obercarsdorf

**16.11.2014, 16:00 Uhr**

Reisereportage mit Manfred Hoffmann -  
„Nil“, Kulturzentrum Parksäle  
Dr.-Friedrichs-Straße 25  
01744 Dippoldiswalde

**18.11.2014, 19:00 Uhr**

Treff Bowlingfreunde Ammeldorf  
Schützenhaus Ammeldorf

**27.11.2014, 19:30 Uhr**

Kino im Kings: „Schindlers Liste“  
Martin-Luther-King-Haus, Lutherplatz 24,  
Schmiedeberg

**28.11.2014, 19:30 Uhr**

Katrin Weber - „Oh, die Fröhliche“  
Kulturzentrum Parksäle  
Dr.-Friedrichs-Straße 25  
01744 Dippoldiswalde

**29.11.2014, 16:00 Uhr**

10. Entzünden des Reichstädter  
Weihnachtslichterborgens

*Für die Richtigkeit der Angaben überneh-  
men wir keine Gewähr!*

## „Breitenau - Ein Grenzdorf im Osterzgebirge“ Buchpräsentation im Schloss Dippoldiswalde

Am Samstag, dem 8. November 2014 findet um 14 Uhr im Großen Gerichtssaal des Amtsgerichtes die Präsentation des Buches „Breitenau - Ein Grenzdorf im Osterzgebirge“ von Günter und Rikarda Groß statt. Herausgeber ist das Museum Dippoldiswalde. In den letzten vier Jahren erschienen bereits die Bücher „Fürstenau - Ein Grenzdorf auf dem Osterzgebirgskamm“, „Löwenhain und Fürstenwalde - Dörfer im Osterzgebirge“ und „Liebenau - Ein Grenzdorf im Osterzgebirge“. Berichtet wird über das Alltagsleben und die Veränderungen, die sich in den vergangenen 100 Jahren vollzogen haben. Im Breitenauer Buch erfahren wir u. a. etwas über die Ereignisse am Ende des II. Weltkrieges im Dorf, über das durch den Bau der Talsperre Gottleuba verschwundene Dorf Oelsengrund, aber auch über Traditionen wie das „Betteln“ am Faschingstag, das Stollenbacken oder darüber, wie in früheren Zeiten der Verkauf eines Hauses vorgenommen wurde. Das Buch umfasst 106 Seiten mit ca. 400 Abbildungen und kostet 13 Euro.

*Rikarda Groß*



## Weihnachtsausstellung im Lohgerbermuseum Dippoldiswalde



Am Samstag, den 8. November 2014 öffnet das Lohgerbermuseum Dippoldiswalde wieder seine weit über die Region beliebte Weihnachtsausstellung mit Volkskunst aus dem Erzgebirge. Ein Schwerpunkt in diesem Jahr sind Schnitz- und Klöppelarbeiten Schmiedeberg sowie eine große „Pyramiden-Parade“, von der Miniatur bis zur zwei Meter großen Stufen- und Stabpyramide. Natürlich dürfen die vielen elektromechanischen Werke, wie Weihnachtsberge und zahlreiche Modelle, nicht fehlen, die die Herzen der kleinen und großen Besucher höher schlagen lassen. In einer Kabinettausstellung werden Teddys von Brigitte Sprenger gezeigt.

An den Wochenenden im November und Dezember führen Volkskünstler Schaararbeiten vor.  
Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag, Feiertag: 10 - 17 Uhr

*Rikarda Groß*

Anzeigen

## Veranstaltungen

### ■ 100 Jahre Erster Weltkrieg - 95 Jahre Kriegsgräberfürsorge - 2,6 Mio betreute Gräber!

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., Landesverband Sachsen, führt vom 29. Oktober bis 23. November 2014 seine Haus- und Straßensammlung im Freistaat Sachsen durch.

Vor beinahe 100 Jahren, nach dem Ende des Ersten Weltkriegs von engagierten Bürgern gegründet, errichtet, pflegt und betreut der Volksbund im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland Kriegsgräber im Ausland: derzeit etwa 4,4 Millionen Gräber auf ca. 850 Anlagen in Europa und Nordafrika. In den Nachfolgestaaten der ehem. Sowjetunion werden jährlich noch immer ca. 40.000 Soldaten exhumiert und umgebettet, von denen 30 Prozent identifiziert werden können. Rund 15.000 deutsche Familien erhalten damit letzte Klarheit über das Schicksal Ihrer Angehörigen.

Außerdem berät der Volksbund die Gemeinden bei der Kriegsgräberpflege im Inland - alleine in Sachsen existieren etwa 1000 Kriegsgräberstätten. Zudem ist der Volksbund ein anerkannter Träger der Jugendarbeit und der historisch-politischen Bildung, die vor allem im Rahmen internationaler Jugendbegegnungen stattfindet, bei denen junge Europäer unter dem Motto „Versöhnung über den Gräbern“ nicht nur Einblicke in die kriegerische Geschichte Europas erfahren, sondern aktive Völkerverständigung betreiben.

Aber es sind nicht nur die Toten der Weltkriege, um die sich der Volksbund sorgt, auch das Andenken der Gefallenen der Bundeswehr zu wahren, ist Aufgabe des Volksbundes. In Sachsen liegen heute 2 Ehrengräber der Bundeswehr.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. finanziert seine Arbeit noch immer zu rund 75 Prozent durch Spenden, Sammlungen und die Beiträge der 140.000 Mitglieder.

In Sachsen sammeln engagierte Bürger, Soldaten und Reservisten der Bundeswehr im Jahre 2013 rund 20.000. Jeder - auch Sie - kann für den Volksbund sammeln oder uns mit einer Spende unterstützen, worum wir Sie im Sinne der guten Sache herzlich bitten. Eine Sammeliste oder Sammeldose erhalten Sie in Ihrer Kommunalverwaltung oder direkt bei der Landesgeschäftsstelle.

Spenden richten Sie bitte an folgendes Konto:

**Kontoinhaber: Volksbund Dt. Kriegsgräberfürsorge e.V., LV Sachsen**  
IBAN: DE95 8505 0300 3120 1044 68  
BIC-/SWIFT-Code: OSDDDE81XXX  
Verwendungszweck: Spende Haus- und Straßensammlung LV Sachsen

### ■ Begegnungsstätte Sonnenblume

Altenberger Straße 39 • Schmiedeberg (www.soblume.de)

#### Termine November 2014

immer dienstags	18.15 Uhr Jugendhauskreis
mittwochs (5., 12., 19.)	09.30 - 12.00 Uhr Zeit für ein Gespräch
mittwochs (5., 12.)	19.30 Uhr Bibelgespräch
immer donnerstags	15.00 Uhr Begegnungscafé
Di. 04.11.	15.00 Uhr Weltgebetsstag
Di. 11.+18.11.	15.30 Uhr „Let's have a cup of tea“ - ein Angebot für Asylbewerber
Do. 13.11.	18.30 Uhr Frauenparkplatz

Kino im

**King's**

DAS QUARTIER IM ERZGEBIRGE

Martin-Luther-King-Haus Schmiedeberg, Lutherplatz 24

zeigt am Donnerstag, den 27. November 2014  
um 19.30 Uhr den Film:

### Schindlers Liste

Der sudetendeutsche Fabrikantensohn Oskar Schindler tritt 1939 in die NSDAP ein, geht nach Krakau und kauft eine beschlagnahmte Emailierfabrik aus jüdischem Besitz. Der Buchhalter Itzhak Stern wird Geschäftsführer. Oskar Schindler reicht ihm die Hand, doch Stern wagt es nicht, die Hand seines Arbeitgebers zu ergreifen und macht ihn darauf aufmerksam, dass er Jude sei. "Scheiße", erwidert der Unternehmer und schüttelt Stern die Hand. Weil Oskar Schindler kriegswichtige Güter produziert, darf er 100 Juden aus dem KZ als billige Arbeitskräfte einsetzen, und er tut es, um seinen Profit zu maximieren. 1943 erlebt er, wie die SS Überlebende aus dem Krakauer Getto in das Arbeitslager Krakau-Plaszów bringt, wo sich Hauptsturmbannführer Amon Göth einen Spaß daraus macht, vom Balkon aus Juden zu erschießen. 1944 wird das Lager aufgelöst. Da erschleicht sich Schindler die Genehmigung, seinen Betrieb nach Zwittau zu verlegen und verwendet sein gesamtes Geld, um so viele Juden wie möglich als Arbeitskräfte zu kaufen. Die Namen von 800 Männern und 300 Frauen stehen auf Schindlers Liste ...

*Steven Spielberg, USA 1993, ab 12 Jahre*

*Eintritt frei, Spende erwünscht*

*(nächster Kinoabend: Freitag, den 19.12.2014 um 17.00 Uhr: „ICE AGE“*

Der OCKK e.V. und der Gastwirt laden ein zuR

### OLDIE – DISCO

Mit Programmeinlagen des OCKK e.V.



In den Gasthof Obercarsdorf

am 15.11.2014

mit DJ Small

Einlass 19:00 Uhr, Beginn 20:00 Uhr



KartenvorVERKAUF im Gasthof Obercarsdorf.  
im Vorverkauf 1,-Euro Rabatt.

Tel.: 03504 612142

## Veranstaltungen

### ■ Wir laden Sie zu unserer kostenfreien Seminarreihe mit dem Thema „fachgerechter Schnitt von Obstbäumen“ ein.

Gesundes Obst von der eigenen Streuobstwiese zu ernten und zu verarbeiten ist für viele Menschen immer wichtiger. Doch wie werden junge und alte Bäume fachgerecht geschnitten, damit sie lange vital bleiben und immer viele gesunde Früchte tragen?

Diese und weitere Fragen wird unser Referent in den Seminaren klären. Der Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. lädt im Rahmen seines Projektes „Obst-Wiesen-Schätze“ alle Interessierten zu dem oben genannten Seminaren ein. In Theorie und Praxis vermittelt ein erfahrener Gartenbauingenieur Grundlagen zu Erziehungs-, Pflege- sowie Verjüngungsschnitt von Obstgehölzen.

Die **kostenfreien** Seminarveranstaltungen finden jeweils im **Zeitraum von 9.00 bis 15.30 Uhr** an folgenden Orten statt:

07.11.2014	Lohmen	Hofkultur Lohmen Basteistraße 80 01847 Lohmen
14.11.2014	Limbach	Rittergut Limbach Am Rittergut 7 01723 Wilsdruff
18.11.2014	Ulberndorf	Landschaftspflegeverband Sächs. Schweiz-Osterzgebirge e.V. Lindenhof Ulberndorf, Alte Straße 13 01744 Dippoldiswalde
25.11.2014	Rosenthal-Bielatal	Rüstzeitenheim „Reimer Mager“ Kirchgasse 1 01824 Rosenthal-Bielatal

Eine **Anmeldung** ist erforderlich. Bitte nutzen Sie dazu unser Anmeldeformular auf der Internetseite: [www.obst-wiesen-schaetze.de](http://www.obst-wiesen-schaetze.de) (Rubrik „Seminare“) oder telefonisch unter 03504 62 96 61 (Ansprechpartner Frau Müller).

*Bitte denken Sie an wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk.*

### ■ Kultur- und Heimatverein Malter e.V.

#### Unsere Highlights im November

- 04.11.2014 Mitgliederversammlung des Vereins**  
**05.11.2014 Seniorennachmittag in der „Pension Annette“**  
 Beginn: 15.00 Uhr Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Anschließend Lichtbildervortrag von Heinz Wirrich über „Wunderschöne Wanderungen in den Alpen“  
**25.11.2014 Adventskranzbasteln**  
 Beginn: 19.00 Uhr, Pension Annette  
 Bringt bitte eine Gartenschere, Kerzen, Kerzenhalter, Dekomaterial, wenn vorhanden eine Klebepistole und viele Ideen eurer Wahl mit.  
 Unkostenbeitrag: ca. 10,00 Euro (Kranz, Bindematerial und Draht) Rückmeldung: bis 21.11.14 bei Annette Walther Tel.: 618483  
**27.11.14 Schmücken des Weihnachtsmarktes** ab 17.00 Uhr  
**29.11./30.11.14 Weihnachtsmarkt zum Kleinbahnfest**  
 Bereits zum sechsten Mal wird es einen gemütlichen Weihnachtsmarkt am Bahnhof Malter geben. Das Konzert des Posanenchores aus Oelsa findet auf dem Weihnachtsmarkt am 30.11.14 gegen 17.00 Uhr statt. Der Weihnachtsmann kommt an beiden Tagen von 14.30 - 15.30 Uhr auf den Markt.  
 Öffnungszeiten: Sa und So jeweils von 12.00 bis 20.00 Uhr

#### Volkssolidarität Schmiedeberg

05.11.2014 15.30 Uhr  
Sitzung im Bürgerhaus

11.11.2014 14.30 Uhr  
Rentnertreff im Bürgerhaus

Nach dem Kaffeetrinken wird Sie an diesem Nachmittag Herr Schaarschmidt aus Freital musikalisch unterhalten. Wir laden Sie recht herzlich ein und freuen uns über Ihren Besuch.

25.11.2014 8.30 Uhr  
Kreativzirkel im Nebengebäude der Gemeinde Schmiedeberg

Gerlinde Bobe



*Einladung zur  
Adventsausstellung*

*Sehr geehrte Kunden,  
liebe Freunde, wir laden Sie  
herzlich zu unserer Ausstellung am*

**Samstag, den 22.11.2014**  
und  
**Sonntag, den 23.11.2014**  
**von 10:00 bis 18:00 Uhr ein.**

*Auf Ihren Besuch freuen sich das Team der  
„Sonnenblume“, Kerstin Fußhüller,  
Anja Bartrik & Denise Gommlich*

Altenberger Straße 22 | 01744 Dippoldiswalde OT Schmiedeberg  
 Öffnungszeiten: Mo–Fr 8.00 – 18.00 Uhr  
 Sa 7.00 – 12.00 Uhr

Anzeige(n)



**Adventsausstellung**  
am 16.11.2014  
in Dönschten

Wir möchten Sie wieder auf die kalte Jahreszeit einstimmen, mit bunten Ideen und angenehm wohliger Vorfreude auf den nahenden Advent! Am Sonntag, den **16.11.2014**, zwischen **11 und 18 Uhr** erwartet Sie in Dönschten wieder eine liebevoll geschmückte Werkstatt mit vielen Geschenkideen und weihnachtlichen Details. Außerdem stehen Gebäck und warme Getränke für Sie bereit.

Es freuen sich auf Sie, Ihre Familie und Freunde – das Team „Sonnenblume“ Kerstin Fußhüller - Floristik, Katja Kunze - Keramik und Katrin Schneider – Filz.

„Blaues Haus“ Filzwerkstatt – Katrin Schneider,  
Dönschtner Bergstraße 15, 01744 Dippoldiswalde / OT Dönschten

## Veranstaltungen

### ■ Abwechslungsreiche Unterhaltung

#### Kulturzentrum Parksäle in Dippoldiswalde bietet weiterhin anspruchsvolles Programm

Auch wenn bunt leuchtende Herbstblätter die Weihnachtszeit scheinbar noch in weite Ferne rücken lassen - es ist wirklich nicht mehr weit, bis der Weihnachtsvorbereitungstress einsetzt. Wer genau diesem kurzzeitig entfliehen möchte, ist im Kulturzentrum Parksäle in Dippoldiswalde genau richtig. „Wir haben wieder Veranstaltungen, die wunderbar zur Weihnachtszeit passen und sich sehr gut eignen, um mit Familie, Freunden, Arbeitskollegen oder Sportfreunden einen unvergesslichen Nachmittag oder Abend zu erleben“, sagt Angela Meisegeier, kaufmännische Leiterin des Kulturzentrums.

#### Bunte Mischung im November

Im Großen Saal des Kulturzentrums gibt der beliebte Sänger und Entertainer Gunther Emmerlich mit seiner Semper House Band am 2. November ein Konzert. Emmerlich überzeugt dabei mit seiner fulminanten Bass-Stimme, spielt Banjo und führt heiter durch das Programm. Die Musiker der Semper House Band sind oder waren zum Teil erste Solisten der Sächsischen Staatskapelle Dresden. Ein unvergessener Abend für Fans des Dixie, Swing und Jazz ist also garantiert.

Definitiv unterhaltsam wird es auch am 15. November im Gymnasium Dippoldiswalde, wenn sich Erzkomödiant Alf Mahlo und Vollblut-Schauspielerinnen Henriette Ehrlich der Psychoanalyse widmen. In „Der Therapeut“ erleben Sie frustrierte Ehefrauen, nymphomanische Operndiven und mordlustige Ökotanten. Von den Erlebnissen seiner mehrmonatigen Motorradreise am Nil berichtet der Journalist Manfred Hoffmann in seiner digitalen Multivisionsshow am 16. November im Kleinen Saal des Kulturzentrums. Erleben Sie atemberaubende Landschaften, uralte Kulturen und eine faszinierende Tierwelt.

#### Vorweihnachtliche Besinnlichkeit

Ab Ende November wird es dann schon ganz weihnachtlich, denn am 30. November ist schon 1. Advent. So lädt Katrin Weber am 28. November zu ihrem Programm „Oh, die Fröhliche“ in den Großen Saal ein. Amüsieren Sie sich, wenn Katrin Weber von ihrer nicht immer ganz tadellosen Mädchen-Vergangenheit erzählt und nun musiktherapeutisch ihre Fröhlichkeit zurückerobert.

Die Volksmusik-Stars Anita und Alexandra Hofmann erobern sicher auch Ihre Herzen, wenn sie am 8. Dezember ihr „Wunderland zur Weihnachtszeit“ im Großen Saal des Kulturzentrums präsentieren. Ganz zauberhaft wird es auch am 12. Dezember im Kleinen Saal, wenn Zauberkünstler Tor-

sten Pahl mit charmantem Wortwitz, komödiantischem Spiel und verblüffenden Tricks sein magisches Handwerk in „solo in magic“ so spielerisch herüberbringt, dass viele fast wieder an Zauberei glauben wollen. Urig böhmisch geht es hingegen am 19. Dezember im Gymnasium Dippoldiswalde zu, wenn die Jindrich Staidel Combo ihre Böhmisches Weihnacht feiert.

Ruhigere und auch für Kinder ab fünf Jahren geeignete Klänge und Lieder erklingen zwei Tage später ebenfalls im Gymnasium, wenn Liedermacher Gerhard Schöne mit seinem Programm „Könige aus Morgenland“ in Dippoldiswalde gastiert. Auf der Bühne erleben die Zuschauer das Wunder von Jesus' Geburt als ein ernstzunehmendes, manchmal heiteres Märchen, das irgendwie fremd und dann doch plötzlich ganz heutig und sehr nah ist. „Diese Veranstaltung eignet sich ganz wunderbarer als Familienausflug“, sagt Angela Meisegeier.

2015 wird es im Kleinen Saal des Kulturzentrums nostalgisch. Freuen Sie sich auf großartige Unterhaltung, Lesungen, Musik und Kabarett mit DDR-Größen wie Peter Bause, Dirk Zöllner, Wolfgang Lippert und Ingeborg Krabbe.

Weitere Informationen und Karten erhalten Sie auf der Homepage unter [www.parksaele.de](http://www.parksaele.de), im Vorverkauf unter 03504-612448 sowie vor Ort beim Kulturzentrum „Parksäle“ auf der Dr.-Friedrichs-Straße 25 in Dippoldiswalde.

Text: Kulturzentrum Parksäle/Sigrid Rehak

# HERBSTBALL

...es tanzen nicht nur die bunten Blätter auf den Feldern.

**WANN:** 8. November 2014,  
19 Uhr

**WO:** „Alte Schäferei“ in  
Sadisdorf

Für das leibliche Wohl ist mit herbstlichen Speisen und Getränken ausreichend gesorgt. Der Erlös des Balles wird zur Renauierung der Turnhalle in Hennersdorf genutzt.

Auf zahlreiche Ballgäste freut sich

Der Sportverein Hennersdorf 09 e.V.



## Sonstiges

### ■ Kleingarten in Dippoldiswalde abzugeben

In der Kleingartensparte Süd e.V. in Dippoldiswalde mit massiver Laube, Wasser- und Elektroanschluss vorhanden, Größe 219 qm, Preis nach Vereinbarung zu erfragen unter Tel.:(03504) 61 22 89

## Sonstiges

### Freie - Kleingärten

Im Kleingartenverein am Sonnenhang e.V. sind ab sofort einige Kleingärten zu vergeben.

Größe ca. 150m<sup>2</sup>. Einige Gärten haben eine kleine Laube mit Stromanschluss.

Die Gärten befinden sich oberhalb des Heideweges in sonniger Lage.

#### Interessenten können sich bei

Herrn Andreas Jantschke Dresdner Str. 12D 01744 Dippoldiswalde	bei Herrn Martin Müller Heideweg 16 b 01744 Dippoldiswalde
---	---

OT Oberhäslich Tel.03504/613459

Tel. 03504/618480 oder  
melden.

*Der Vorstand*

### Traum vom kurzfristigen Umzug der Kunst- und Musikschule Dippoldiswalde e.V. in die ehemalige Müllerschule geplatzt

Die SZ berichtete am 30./31.8. von der eventuell kurzfristig möglichen Nutzung der Räume der ehemaligen Müllerschule durch die Kunst- und Musikschule Dippoldiswalde. Die Begehung des Gebäudes mit Vertretern des Landratsamtes, des Kulturzentrums und der Musikschule ergab nach Prüfung jedoch, dass auch hier ein Umbau nötig ist, um den geforderten Sicherheitsbedingungen zu genügen. Der Unterricht der Kunst- und Musikschule muss also vorerst weiterhin in den Ausweichquartieren Oberschule und Alte Pforte, Glück-Auf-Gymnasium und an zwei Tagen im Kleinen Parksaal stattfinden. Die Bedingungen sind keinesfalls optimal, das Kollegium zerstreut an verschiedenen Orten und es entstehen zusätzliche Mietkosten.

Laut des Strukturplanes des Verbandes deutscher Musikschulen, welchem die Kunst- und Musikschule Dippoldiswalde angehört, sind...

Musikschulen in Deutschland öffentliche Bildungseinrichtungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene - zugleich Kompetenzzentren für musikalische Bildung und Erziehung in der kommunalen Bildungslandschaft. Musikschulen tragen zum kulturellen Gesamtangebot der Kommunen bei, die Kommunen übernehmen wesentliche Verantwortung...

Die Stadt Dippoldiswalde bemüht sich um eine dauerhafte gute Lösung, hat aber zum gegenwärtigen Zeitpunkt keine wirklich andere Option.

Im Interesse des Erhalts der Musikschule Dippoldiswalde hoffen wir auf eine baldige und zukunfts-trächtige Lösung.

*Philina Gläser*

Anzeige(n)

Anzeigen

## Kirchennachrichten

### Evangelisch – lutherisches Kirchspiel Dippoldiswalde – Schmiedeberg

#### → Gottesdienste:

#### Sonntag, 26. Oktober (19. Sonntag nach Trinitatis)

10.15 Uhr Dippoldiswalde, Gottesdienst mit Abendmahl, Kindergottesdienst

#### Freitag, 31. Oktober (Reformationstag)

10.15 Uhr Dippoldiswalde, Gottesdienst am Lutherdenkmal  
17.00 Uhr Reichstädt, Gottesdienst mit dem Posaunenchor Pretzschendorf

#### Sonntag, 2. November (20. Sonntag nach Trinitatis)

10.00 Uhr Schmiedeberg, Gottesdienst mit Abendmahl, Kindergottesdienst  
10.15 Uhr Dippoldiswalde, Gottesdienst mit Abendmahl, Kindergottesdienst

#### Sonntag, 8. November

19.30 Uhr Hennersdorf: PuR-Gottesdienst mit Pop- und Rockmusik, leisen Zwischentönen, poetischen Lebensworten und der Provokation zum Selberdenken und -glauben.  
Thema: Freiheit. In dankbarer Erinnerung an den Herbst 1989.

#### Sonntag, 9. November (Drittletzter Sonntag)

9.00 Uhr Reichstädt, Gottesdienst zur Kirchweihe, Kindergottesdienst  
10.00 Uhr Hennersdorf, Gottesdienst, Kirchweihe, Kindergottesdienst  
10.15 Uhr Dippoldiswalde, Gottesdienst, Kirchweihe, Abendmahl, Kindergottesdienst

#### Martinstagsfeiern am Martinstag, 11. November:

16.30 Uhr Dippoldiswalde: Beginn an der katholischen Kirche  
17.00 Uhr Reichstädt: Martinstagsfeier mit dem Kindergarten  
16.30 Uhr Obercarsdorf: Martinstagsfeier an der Grundschule Obercarsdorf

#### Sonntag, 16. November (Vorletzter Sonntag)

8.30 Uhr Sadisdorf, Gottesdienst  
10.15 Uhr Dippoldiswalde, Gottesdienst mit Abendmahl, Kindergottesdienst

#### Mittwoch, 19. November (Buß- und Betttag)

10.15 Uhr Dippoldiswalde, Ökumenischer Gottesdienst, Kindergottesdienst  
10.00 Uhr Kipsdorf, Andacht  
16.00 Uhr Reichstädt: „Die älteste Stadt Deutschlands“. Ein Ausflug nach Trier.  
Vortrag mit Bildern in der Kirche

#### Sonntag, 23. November (Ewigkeitssonntag)

Gottesdienste mit Gedenken an die Verstorbenen der Kirchengemeinden:  
9.00 Uhr Reichstädt, Gottesdienst mit Kindergottesdienst  
10.00 Uhr Schmiedeberg, Gottesdienst mit Kindergottesdienst  
10.15 Uhr Dippoldiswalde, Gottesdienst mit Kindergottesdienst  
15.00 Uhr Dippoldiswalde, Nikolaikirche, Veranstaltung zum Gedenken an die Verstorbenen

#### Sonntag, 30. November (1. Advent)

Schon 9.30 Uhr in Dippoldiswalde: Kirchspieltagesdienst mit Einführung des neuen Kirchenvorstandes und der Kirchengemeindevertretungen, Kindergottesdienst, Kirchenkaffee

#### Frauentage / Seniorenkreise / Bibelstunden in der Region:

Dippoldiswalde: Mittwoch, 15. Oktober, 14.00 Uhr Gemeindehaus  
Ammelsdorf: Freitag, 14. November, 14.00 Uhr Eschenhof  
Hennersdorf: Dienstag, 11. November, 14.30 Uhr Pfarrhaus  
Sadisdorf: Freitag, 21. November, 14.00 Uhr Pfarrhaus  
Reichstädt: Mittwoch, 5. November, 15.00 Uhr Gasthof Linden  
Schmiedeberg: Dienstag, 28. Oktober und 18. November, jeweils 14.00 Uhr Gemeindehaus  
Ulberndorf: Mittwoch, 26. November, 17.00 Uhr bei Familie Kunze

## Kirchennachrichten

### Konzert:

**Samstag, den 15. November, 17.00 Uhr,**  
Stadtkirche Dippoldiswalde

**Georg Friedrich Händel, Der Messias**

Kantorei, Kammerchor Dippoldiswalde, Sinfonietta Dresden,  
Leitung: KMD Gunter Brückner  
Karten im Vorverkauf ab Oktober.

## Ergebnisse der Wahlen zum Kirchenvorstand und zu den Kirchgemeindevertretungen:

### Gewählte und berufene Kirchenvorstände sind folgende:

Utz Hempfling (Schmiedeberg, berufen),  
Johannes Walter (Kipsdorf, gewählt),  
Sybille Göbel (Sadisdorf, gewählt),  
Ilka Ihle (Hennersdorf, gewählt),  
Reinhold Gerhardt (Reichstädt, berufen),  
Frieder Neidhold (Reichstädt, gewählt),  
Anne Martin (Dippoldiswalde, gewählt),  
Simone Richter (Dippoldiswalde, gewählt),  
Anke Rüger (Dippoldiswalde, berufen),  
Elvis Weber (Dippoldiswalde, gewählt).

### Ergebnisse im Einzelnen:

Stimmbezirk Dippoldiswalde, KV: Anne Martin 91 Stimmen; Elvis Weber 78 Stimmen; Simone Richter 67 Stimmen; Konrad Wohlgemuth 43 Stimmen; Anke Rüger 37 Stimmen. Wahlbeteiligung bei knapp 10 %.  
Stimmbezirk Schmiedeberg, KV: Johannes Walter 23 Stimmen; Utz Hempfling 8 Stimmen. Wahlbeteiligung bei rd. 13%  
Stimmbezirk Hennersdorf/Sadisdorf, KV: Sybille Göbel 49 Stimmen; Ilka Ihle 48 Stimmen. Wahlbeteiligung bei rd. 15%  
Stimmbezirk Reichstädt, KV: Frieder Neidhold 47 Stimmen; Reinhold Gerhardt 17 Stimmen. Wahlbeteiligung bei knapp 20%

### Gewählte und berufene Kirchgemeindevertreter sind folgende:

**Reichstädt:** Maria Rüger 59 Stimmen, gewählt; Andre Kannegießer 46 Stimmen, gewählt; Rita Menzer 46 Stimmen, gewählt; Christiene Richter 45 Stimmen, gewählt; Petra Weichelt 40 Stimmen, berufen. Die beiden Kirchenvorstände sind automatisch Mitglieder in der Kirchgemeindevertretung.

**Dippoldiswalde:** Andreas Kunath, 95 Stimmen, gewählt; Andrea Baumgart 72 Stimmen, gewählt; Rikarda Groß 71 Stimmen, gewählt; Barbara Stoppok-Kunze 52 Stimmen, gewählt; Heiko Ulbricht 48 Stimmen, berufen; Beate Hausteil 43 Stimmen, berufen. Katrin Wendt 42 Stimmen. Die vier Kirchenvorstände sind automatisch Mitglieder in der Kirchgemeindevertretung.

**Hennersdorf / Sadisdorf:** Hans-Jörg Walter 48 Stimmen, gewählt; Ingrid Richter 47 Stimmen, gewählt; Gottfried Göpfert 47 Stimmen, gewählt; Sandra Schwartz 46 Stimmen, gewählt; Brigitte Franke 42 Stimmen, gewählt. Die beiden Kirchenvorstände sind automatisch Mitglieder in der Kirchgemeindevertretung.

**Schmiedeberg:** Uta Büschel 33 Stimmen, gewählt; Ines Wünsche 26 Stimmen, gewählt. Die beiden Kirchenvorstände sind automatisch Mitglieder in der Kirchgemeindevertretung.

## ■ Einladung zum „Stillen Gedenken“ am Volkstrauertag

Die Kirchgemeinde Seifersdorf lädt anlässlich  
des Volkstrauertages  
am Sonntag den 16. November 2014 zum

### „Stillen Gedenken“

für die Opfer von Krieg, Gewalt und Vertreibung ein.

9.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche anschließend,

ca. 10 Uhr am Gedenkstein auf dem Friedhof

Worte der Erinnerung und Mahnung;  
Stilles Gedenken

Ihre Kirchgemeindevertreter von Seifersdorf

Anzeigen

Anzeigen

Anzeigen

## Kirchennachrichten



### ■ Evangelisch-Freikirchliche

#### Gemeinde Schmiedeberg • Friedenskapelle

Lutherplatz 23 • Schmiedeberg • Tel.: 03 50 52-2 50 20 • Fax: 03 50 52-26 66 57 • Email: info@bapsch.de \* Internet: www.bapsch.de

#### Termine Oktober 2014

jeden Sonntag	09.30 Uhr	Gottesdienst und parallel Kindergottesdienst
jeden Dienstag	09.30 Uhr	Eltern-Kind-Kreis
mittwochs (5., 12.)	19.30 Uhr	Bibelgespräch i.d. Begegnungsstätte Sonnenblume
samstags (1., 8., 22.)	18.00 Uhr	Jugendtreff

*Buß- und Bettag Mittwoch 19.11. 17.00 Uhr Feierabend - Lobpreisgottesdienst (mit Kinderbetreuung und Imbiss)*

### ■ Kirchgemeinde Seifersdorf

#### Sonntag, 02. November 2014:

09.30 Uhr gemeinsamer Chorgottesdienst in der Kirche Kreischa

#### Sonntag, 09. November 2014:

10.30 Uhr Kirchweih-Gottesdienst Kirche Seifersdorf mit Heiligem Abendmahl

#### Sonntag, 16. November 2014:

09.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Seifersdorf

#### Buss- und Bettag, 19. November 2014:

10.30 Uhr Gottesdienst Kirche Seifersdorf mit Heiligem Abendmahl

#### Ewigkeitssonntag, 23. November 2014:

09.00 Uhr Gottesdienst Kirche Seifersdorf

#### Sonntag, 1. Advent, 30. November 2014:

10.30 Uhr Gottesdienst Kirche Seifersdorf mit Kindergottesdienst

### ■ Jesus Gemeinde in Dipps

www.jgdresden.de

#### Jeden Sonntag Gottesdienst

Lebensnahe Predigten, zeitgemäße Musik und Parallel laufendem Kinderprogramm in Altersgemäßen Gruppen.

Wir beginnen um 15:00 Uhr mit Kaffee und Kuchen.

In der „Alten Pforte“ in Dipps., Herzliche Einladung.

Anzeigen